

# Mitteilungsblatt

Ausgabe 3/2016

Juni 2016 / Juli 2016



---

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt:

Gemeinde Mettenheim ♦ Klosterstraße 22 ♦ 84562 Mettenheim

Telefon: 08631/1677-0 ♦ Fax: 08631/1677-25 ♦ eMail: [info@gemeinde-mettenheim.de](mailto:info@gemeinde-mettenheim.de) ♦ [www.gemeinde-mettenheim.de](http://www.gemeinde-mettenheim.de)

---



Die Natur ist bekanntlich in allen ihren Verkleidungen  
erfrischend und bezaubernd und immer  
des ganz und gar innigen Ansehens und Genusses wert.

Robert Walser

## Öffnungszeiten der Gemeinde Mettenheim

Montag - Freitag: 8:00 - 12:00 Uhr ♦ Montag auch: 14:00 - 17:00 Uhr ♦ Donnerstag auch: 14:00 - 18:00 Uhr

Bürgermeister-Sprechstunde: Nach telefonischer Anmeldung

## Aus den Sitzungen des Gemeinderates

### ► Sitzung des Gemeinderates vom 05.04.2016

Bezüglich der Kinderbetreuung in Mettenheim wurde dem Gemeinderat eine Vorstellung einer Möglichkeit zum Ausbau des Angebots der Kinderbetreuung vorgestellt. Der Gemeinderat Mettenheim beschloss, aus der Vorplanung den Krippenanbau herauszunehmen sowie aus der Vorplanung für den Anbau im Kindergartenbereich den Keller herauszunehmen sowie drei Gruppenräume und einen Gehweg zwischen Anbau und Parkplätzen aufzunehmen und die Vorplanung der Kindertagesaufsicht am Landratsamt Mühl-dorf a. Inn zur Abstimmung der weiteren Planung vorzulegen.

Außerdem beschloss der Gemeinderat Mettenheim, im vierten Bauabschnitt der Sanierung der Grundschule keine Lüftungsgeräte einzubauen, falls jedoch zukünftig der Einbau gefordert werden sollte, die elektrischen Anschlüsse dafür bereits jetzt einzubauen und für die elektrische Ansteuerung der Heizkörper entsprechende Angebote einzuholen.

In Kirchisen zeigte der Kircheninnenraum im Hochaltar, an beiden Chorgestühlen, an der Kanzel am Gestühle, am Fußboden, der Empore und in der Sakristei einen Befall durch den gewöhnlichen Nagekäfer auf. Die Bekämpfung des Holzwurms ist nur mit einer Gesamtinnenraumbegabung möglich. Hier wurde abgestimmt den günstigsten Bieter zu beauftragen.

Der Gemeinderat Mettenheim nahm den Bebauungsplan Nr. 0016 „Strassfeld II“ der Gemeinde Lohkirchen zur Kenntnis. Es wurden keine Äußerungen vorgebracht.

Zum Tekturplan auf Fl.Nr. 910, Gemarkung Mettenheim erteilte das Gremium sein Einvernehmen zur „Änderung zu Gastraum neu mit Bar und Sitzgelegenheiten, Sozialraum mit Schankbereich und Änderung der WC-Bereiche in Privat- und Servicebereich“.

Außerdem wurde der beantragten Befreiung für den Neubau eines Doppelhauses und zwei Stellplätzen nach Abbruch der bestehenden Wohn- u. Nebengebäude auf Fl.Nr. 842, Gemarkung Mettenheim zugestimmt. Ebenso wurde dem Antrag auf Erlaubnis nach dem Denkmalschutzgesetz (DSchG) für Grabungsarbeiten zum Neubau einer Einliegerwohnung auf der Fl.Nr. 186 Gemarkung Mettenheim, zugestimmt.

Auf dem Grundstück Fl.Nr. 866/6 Gemarkung Mettenheim, Innstraße 12 ist ein Garagenbau geplant. Das Bauvorhaben liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplan Nr. 6 „Hart-Ost“. Der Garagenneubau soll auf der Grundstücksostseite erstellt werden und liegt gemäß den Festsetzungen des Bebauungsplans außerhalb der „Flächen für Garagen“.

Das Bauvorhaben kann umgesetzt werden, da gemäß Art. 57 Abs. 1 Nr. 1b BayBO (Bayerische Bauordnung) Garagen einschließlich überdachter Stellplätze mit einer Fläche bis zu 50 m² verfahrensfrei errichtet werden können. Der Bauherr hat diesbezüglich einen Antrag auf „Isolierte Befreiung“ von den Festsetzungen des Bebauungsplans Nr. 6 „Hart-Ost“ der Gemeinde Mettenheim gestellt, um eine Garage auf dem Grundstück zu errichten.

Die notwendigen Nachbarunterschriften liegen vor.

Der Erste Bürgermeister Stefan Schalk informierte den Gemeinderat Mettenheim über eine schriftliche Anfrage des Amtes für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Töging a. Inn zur Errichtung der Beschilderung für die Standorte der Rettungskette werden die Gemeinden gebeten, eine Unterstützervereinbarung und eine Zustimmungsvereinbarung über die Errichtung und Beschilderung einzugehen. Nach der Unterstützervereinbarung wird die Gemeinde verpflichtet, als Beitrag zum Aufbau der Rettungskette Forst die Montage und Behebung von Schäden der Schilder unentgeltlich zu übernehmen. Das Material wird von der Forstverwaltung gestellt. Der Gemeinderat Mettenheim beschloss, die Unterstützervereinbarung für die Errichtung der Beschilderung für die Standorte Mü-2010 und Mü-2068 vom 24.02.2016 sowie die Zustimmungsvereinbarung über die Errichtung und Beschilderung für den Standort Mü-2068 vom 24.02.2016 zu genehmigen.

Der Gemeinderat Mettenheim beschloss, die Kosten der Büchereisoftware zu übernehmen.

Der Erste Bürgermeister Stefan Schalk informierte den Gemeinderat über die Umleitungsregelung während des Vollausbaus der Kreisstraße MÜ 6 zwischen Gaymoos und Schandelbach. Die Baumaßnahme macht von Mai bis November

2016 eine Sperrung der MÜ6 zwischen Gaymoos und dem Schandelbach erforderlich. Die Umleitung erfolgt durch das Landratsamt Mühldorf a. Inn großräumig. Der Feldweg zwischen der Zufahrt nach Thal und der Straße nach Langenstegham bleibt vorerst für den PKW-Verkehr offen, wird aber für LKW über 3,5 t gesperrt.

### ► Sitzung des Gemeinderates vom 03.05.2016

Die Volksbühne Mettenheim e.V. stellte einen Antrag über die Erlaubnis zum Anbringen einer Überdachung am Südeingang des Kulturhofs. Dem stimmte der Gemeinderat insoweit zu, dass das Anbringen der eingereichten Eingangsüberdachung erlaubt wird und für die seitliche Verglasung kein Bauantrag gestellt wird.

Der Gemeinderat Mettenheim befürwortete die Umnutzung des bestehenden Mehrzweckraums in der Kinderwelt St. Michael in einen Gruppenraum und beschloss, eine Betriebserlaubnis für die Nutzung des Mehrzweckraums vom 01.09.2016 bis zum 31.08.2017 als vierten Gruppenraum im Kindergarten der Kinderwelt St.-Michael nach § 45 SGB VIII zu beantragen, um Plätze für insgesamt maximal 85 + 15 (Turnraum) Kinder im Kindergarten und 24 Kinder in der Kinderkrippe anbieten zu können.

Weiterhin informierte Bürgermeister Schalk den Gemeinderat über ein Angebot des Maschinenrings, Feld- und Waldwege teilweise mit einer Straßenfräse mit integrierter Rüttelplatte zu sanieren. Zum Versuch soll die Feldwegfräse auf dem Weg von der Stenginger Brücke zum Flugplatz getestet werden.

Zur Vergabe der Beschaffung des Mannschafts-transportwagens für die FFW Mettenheim erteilte das Gremium seine Zustimmung. Außerdem beschloss der Gemeinderat für das Los 2 - Feuerwehrtechnischer Ausbau und Beladung, den Zuschlag an den wirtschaftlich günstigsten Anbieter zu vergeben.

Durch den Anstieg der jugendlichen Mitglieder in den Vereinen sank die anteilige Jugendfördersumme pro Jugendlichen von 20,27 € auf 17,24 €. Um die erfolgreiche Jugendarbeit der Vereine anzuerkennen und den Anreiz zur Mitgliederwerbung aufleben zu lassen, beschloss die Jugendfördersumme von insgesamt 12.000 € auf 13.000 € anzuheben. Für das Förderjahr 2016 wird nun eine Fördersumme von 13.000 € an die antragstellenden Vereine ausbezahlt.

### ► Sitzung des Gemeinderates vom 17.05.2016

Bei einem Ortstermin zum Anschluss des Ortsteils Harthausen an die öffentliche Wasserversorgung entschied sich der Gemeinde für eine Ausbauvariante, die ein Einfräsen des Asphalts mit neuen Deckenaufbau vorsieht.

Der Gemeinderat Mettenheim erteilte das gemeindliche Einvernehmen zur Errichtung und zum Betrieb einer RC-Paralleltrommel im Gegenstrom mit Heißgaserzeuger und einer Bitumentank-Anlage auf den Fl.Nrn. 1589 und 1590 Gemarkung Mettenheim.

Hinsichtlich der Erschließung des Baugebiets 16 – Holzfeld wurden vom Gemeinderat Mettenheim

Beschlüsse gefasst, die für die weitere Kostenermittlung notwendig sind. So wurde über die Vergabe zum Bau des Strom- und Gasnetzes, die Pflasterung der Fuß- und Verbindungsfußwege und die Gestaltung der Kreuzungen abgestimmt. Eine vom staatlichen Bauamt Rosenheim vorgelegte Kostenvereinbarung über die Errichtung einer Ampelanlage an der ehemaligen B 12 wurde abgelehnt, die die alte B 12 nur zu einem sehr kurzem Teil auf Gemeindegebiet liegt und die Zuständigkeit beim staatlichen Bauamt Rosenheim gesehen wird.

## Aus dem Standesamt

### ► Wir gratulieren zum

75. Geburtstag  
Alois Hopf  
Ilse Hausberger  
Irmgard Gründl  
Johann Vilzmann

80 Geb.  
Johann Keilhauer  
Josefine Höllenreiner  
Franz Strobl

85. Geb.  
Ludwig Schmidinger  
Johann Schaumeier  
Margit Radlbrunner  
Therese Albrecht

### ► Wir gratulieren den Eltern

Birgit und Riener Strate zur  
Geburt Ihres Sohnes **Martin Michael**

Nicole und Markus Sartory zur  
Geburt Ihres Sohnes **Rafael**

Sylvia und Jürgen Lang zur  
Geburt Ihrer Tochter **Emily**

Marlene und Thomas Lohr zur  
Geburt Ihres Sohnes **Christian Josef**

Elisabeth und Gerhard Gaspar zur  
Geburt Ihrer Tochter **Eva Katharina**

Doreen und Thomas Röttenbacher zur  
Geburt Ihres Sohnes **Fabian Lukas**

Esma und Bahattin Genc zur  
Geburt Ihrer Tochter **Esila Seda**

Kerstin Senftl und Thomas Preitenwieser  
Zur Geburt Ihres Sohnes **Maximilian Tobias**

### ► Wir gratulieren zur Eheschließung

Rosemarie Maus und Robert Vollrath

Katharina Kleo Hildenbrand und  
Johannes Pfennig

Prakaykul und Bernd Scheibenzuber

Michaela Anna Bauer und  
Josef Rupert Genzinger

### ► Verstorben sind

Erika Küblbeck  
Jozefa Schelling  
Josef Hölzlhammer  
Klaus Dieter Gallin

Gerd-Peter Koch  
Bernhard Kraft  
Rudolf Stoiber  
Wolfgang Ludwig Clemente

### Neues aus dem Rathaus

*Leider war es uns aus personellen Gründen nicht möglich, Ihnen das Mitteilungsblatt wie gewohnt zum Monatsende zukommen zu lassen.  
Wir bitten um Entschuldigung!  
Ihre Gemeinde Mettenheim*

### ► Badekartenzuschuss

Die Badesaison ist bereits eröffnet. Auch 2016 gewährt die Gemeinde Mettenheim pro Familie einen Zuschuss in Höhe von 15,-- € pro Familienbadekarte für die Freibäder Mühldorf a. Inn oder Waldkraiburg an. Bitte melden Sie sich bei Frau Gatzka, Zimmer 2 im Rathaus.



### ► Bienenvolk im Garten



Was tun wenn ein Bienenschwarm zufliegt? In diesem Fall setzten Sie sich bitte mit dem örtlichen Imker Hubert Sax, Innstraße 16 in

Verbindung. Herrn Sax erreichen Sie ist unter Tel.: 0 86 31 / 1 56 27 ab 12:00 Uhr. Bei Hornissen- oder Wespen wenden Sie sich bitte an das Landratsamt Mühldorf a. Inn. Ansprechpartner sind hier Frau Müller, Tel. 08631/699-695 oder Frau Nützl, Tel. 08631/699-696.



## ► Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern

Durch die Witterung der letzten Wochen wurde das Wachstum in der Natur sehr begünstigt. Bitte denken Sie daran, Ihre Bäume und Sträucher zurück zu schneiden, die von Ihren Gärten in die Straße oder in den Gehweg hinein gewachsen sind. Schließlich sollen weder Fahrzeuge noch Fußgänger behindert oder gefährdet werden. Gehwege können sich verengen, sodass dann Fußgänger teilweise auf die Straße ausweichen müssen. Bitte versuchen Sie solche Beeinträchtigungen durch rechtzeitiges Zurückschneiden zu

vermeiden. Als Grundstückseigentümer können sie zur Haftung herangezogen werden, wenn einem Verkehrsteilnehmer durch Ihre Bäume oder Sträucher ein Schaden entsteht.

Erledigen Sie bitte den Rückschnitt ordnungsgemäß, sollten Sie dieser Aufforderung nicht nachkommen werden die Arbeiten auf Kosten der Anlieger erledigt.

## ► Rasenmähen - Grillfeiern - Gartenarbeiten

Nachbarstreitigkeiten werden vermieden, wenn man gegenseitig Rücksicht nimmt. Denn beim Lärm des Nachbarn handelt es sich im Gegensatz zum Autolärm um eine beeinflussbare Größe.

Alle Rasenmäher, auch Elektrorasenmäher sollten nicht mehr an Werktagen nach 19:00 Uhr und vor 07:00 Uhr, sowie an Sonn- und Feiertagen betrieben werden. Zur Pflege guter nachbarschaftlicher Beziehungen sollte auch um die Mittagszeit Abstand genommen werden, Rasenmäher, Kreissägen und Motorsägen zum Einsatz zu

bringen. Die lärmarmen Rasenmäher oder Maschinen mit dem Umweltzeichen fallen auch unter diese Regelung. Ebenso Heckenscheren, tragbare Motorkettensägen, Beton- und Mörtelmischer, Rasentrimmer, Rasenkantenschneider, Häcksler und Vertikutierer. Im Interesse einer vernünftiger nachbarschaftlicher Beziehung sollten diese Vorgaben eingehalten werden.

Um Rücksichtnahme wird auch gebeten, wenn so manche Feier auf Terrasse oder Balkon stattfindet. Denken Sie an die Lautstärke nach 22:00 Uhr, die Nachbarn sollten sich nicht gestört fühlen

## ► 25-jähriges Dienstjubiläum

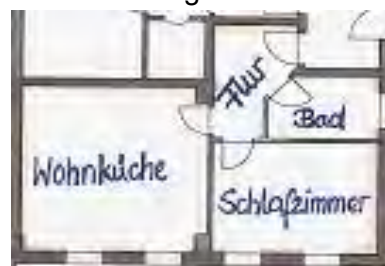


Herr Franz Schaumeier ist seit 25 Jahren im Bauhof der Gemeinde Mettenheim tätig. Bei den Tätigkeiten rund um die Gemeinde leistet er durch seine Einsatzfreude, Zuverlässigkeit und fachliche Kompetenz einen großen Beitrag. Die Gemeinde Mettenheim bedankt sich bei Herrn Franz Schaumeier für die langjährige Mitarbeit und die angenehme Zusammenarbeit.

## ► Wohnung zu vermieten

Die Gemeinde Mettenheim vermietet im Kulturhof der Gemeinde Mettenheim eine Erdgeschoss-Wohnung. Die Wohnung ist 56 m<sup>2</sup> groß. Die Kaltmiete beträgt 285,60 € und die Nebenkosten belaufen sich auf 120 € monatlich. Eine Gartenbenutzung wäre möglich. Für weitere Informationen oder eines Termins zur Besichtigung steht Ihnen Herr Wimmer, Tel.: 1677-0 gerne zur Verfügung.

Grundriss der Wohnung:



## ► Bioabfallsammlung

Das Starterset für den Bioabfall kann gegen Vorlage des Coupons im Rathaus der Gemeinde

Mettenheim, bei Herrn Wimmer, abgeholt werden. Ihren Bioabfall können Sie in Mettenheim am Wertstoffhof entsorgen.

## ► Umleitungsankündigung

### Erneuerung der Fahrbahn Waldkraiburg – Bahnübergang Ecksberg

Das staatliche Bauamt beabsichtigt die St2352 zwischen Mühldorf und Waldkraiburg in 2 Bauphasen zu sanieren:

Im Zuge der **Bauphase 1** erfolgt die Sanierung des Kreuzungsbereichs St.2091/St2352 („Pürtener Kreuzung“) bei Waldkraiburg einschließlich einem 1,1 km langen Teilstück der St2352 ab der Pürtener Kreuzung bis zum Wohngebiet Föhrenwinkel.

Die Arbeiten finden voraussichtlich **vom 01.08.2016 bis 05.08.2016** unter Vollsperrung statt. Die Umleitung erfolgt in beiden Fahrtrichtungen über St2550 – GVS zw. AS Mühldorf West und AS Waldkraiburg/Ampfing – ST2091 bis Waldkraiburg bzw. weiter nach Kraiburg über MÜ20 – St2352 – MÜ18. Das Wohngebiet Föhrenwinkel kann aus westlicher Richtung über Pürten – GVS zw. Pürten Rausching – St2352 erreicht werden. Über Pürten und die GVS zw. Pürten und Rausching bis Wörth erfolgt auch die Anfahrt zur Fa. Wurzer aus westlicher Richtung (Die Gewichtsbeschränkung der GVS müsste vorübergehend aufgehoben werden). Die Zufahrt der Kiesgrube Schuster ist aus östlicher Richtung möglich.

Im Zuge der **Bauphase 2** erfolgt die Sanierung eines ca. 3,4 km langen Teilabschnittes der St2352 östlich des Wohngebietes Föhrenwinkel bis kurz vor die Bahnüberführung Ecksberg.

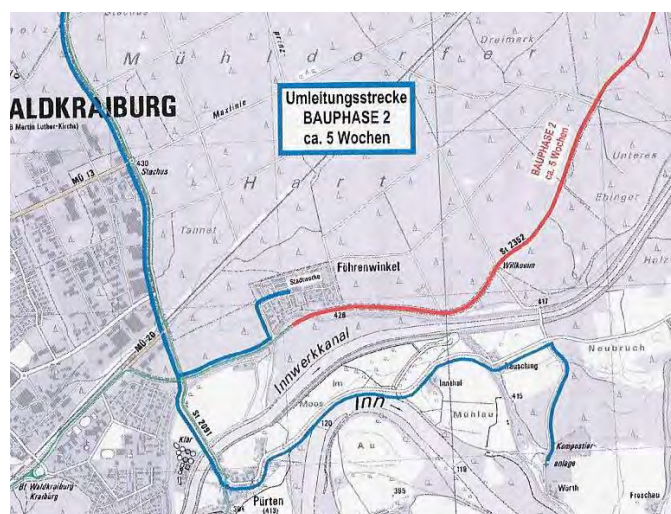
Diese Arbeiten finden voraussichtlich **vom 08.08.2016 bis 09.09.2016** ebenfalls unter Vollsperrung statt. Die Umleitung erfolgt weiterhin in beiden Fahrtrichtungen über St.2550 – GVS zw. AS Mühldorf West und AS Waldkraiburg/Ampfing – St2091.

Das Wohngebiet Föhrenwinkel ist aus östlicher Richtung über St2550 – GVS zw. AS Mühldorf

West und AS Waldkraiburg/Ampfing – St2091 – St2352 zu erreichen.

Die Fa. Wurzer ist aus sämtlichen Richtungen über Pürten und die GVS zw. Pürten und Rausching bis Wörth angebunden (Die Gewichtsbeschränkung der GVS müsste vorübergehend aufgehoben werden).

Die Zufahrt zur Kiesgrube Schuster ist aus östlicher Richtung möglich.



## ► Dorf- und Betriebshilfe

Die Dorfhelferinnen und Betriebshelfer können bei Familiennotsituationen im landwirtschaftlichen Betrieb und auch im Privathaushalt, somit auch in städtischen Familienhaushalten in Anspruch genommen werden. Insbesondere bei Krankenhausaufenthalten, Kuraufenthalten, Krankheit, Erholung, Schwangerschaft, Mutterschutz, Entbindung, Todesfall.

Ihre Einsatzvermittlung in der Region ist der Maschinenring Altötting-Mühldorf, erreichbar unter

Telefonnummer 08631 36230 bzw. per E-Mail an [mr.aoe.mue@maschinenringe.de](mailto:mr.aoe.mue@maschinenringe.de)

Bei ihrer Arbeit sind die Dorfhelferinnen und Betriebshelfer immer auch an Nachwuchskräften interessiert. Interessierte können sich bei der Töginger Geschäftsstelle des Bayerischen Bauernverbands melden. Telefonnummer: 08631 185810, E-Mail [altoetting@bayerischerbauernverband.de](mailto:altoetting@bayerischerbauernverband.de).

## ► Wasserzähler-Ablesen zu hoch?

Immer wieder werden Bürger erst durch die Jahresrechnung auf einen ungewöhnlichen Wasserverbrauch aufmerksam.

Regelmäßiges Kontrollieren des Wasserzählers kann helfen, Wasserschäden zu vermeiden. Wenn alle Verbrauchsstellen Ihres Hauses abgedreht sind, darf sich das Zählerrad nicht bewegen. Tropfende Wasserhähne, durchlaufende

Toiletten oder Rohrbrüche können Ursache für einen hohen Wasserverbrauch sein. Dies sind in der Regel erkennbare Wasserverluste.

Nicht erkennbar dagegen ist ein defektes Überdruckventil an Heizungsanlagen, bei dem das Trinkwasser unmittelbar in den Kanal abfließt. Hier hilft nur das regelmäßige Ablesen des Wasserzählers, um sich vor unliebsamen und teuren Überraschungen bei der Jahresabrechnung zu schützen.

## ► Hundekot

Aufgrund erneuter Hinweise aus der Bevölkerung bittet die Gemeinde Mettenheim, folgende Vorschrift zu beachten: Der Halter oder Führer eines Hundes hat dafür zu sorgen, dass dieser seine Notdurft nicht auf Gehwegen, in Grün- und Erholungsanlagen oder in fremden (Vor-) Gärten verrichtet. Dennoch dort abgelegter Hundekot ist unverzüglich zu beseitigen. Behilflich können hierzu die so genannten Hundetüten sein, die **kostenlos im Rathaus der Gemeinde Mettenheim, während der Öffnungszeiten**, bezogen werden können. Auch die von der Gemeinde aufgestellten Hundetoiletten führen diese Tüten.

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass auf Wiesen Landwirte Futter für ihre Rinder, Schafe, Pferde und Ziegen produzieren. Die Verunreinigung von Grünland mit Hundekot kann eine große Gefahr für die Gesundheit von Nutztieren darstellen. Vor allem für trächtige Rinder kann die Aufnahme von verunreinigtem Futter zu Fehlgeburten führen.

Viele Bürger legen Wert auf gemähte Grünflächen und Randbegrenzungen. Bitte denken Sie daran, dass es für unsere Bauhofmitarbeiter nicht sehr angenehm ist den Hundekot Ihres Hundes aus den Mähmaschinen zu entfernen.

## ► Datenübertragung auf der Überholspur

Bürgermeister Stefan Schalk und der Regio-Manager der Telekom Erhard Finger betätigten am Mittwoch, den 04.05.2016 gleichzeitig symbolisch den Buzzer vor einem der neuen DSLAM-Kästen am Dorfeingang, um damit das Signal für den Abschluss der Arbeiten für ein schnelleres Internet in Mettenheim-Dorf, Lochheim und Hart-

hausen zu geben. Über die schnellen Internetanschlüsse dürfen sich nun die Bewohner von 110 Haushalten freuen, die jetzt mit bis zu 50 Megabit pro Sekunde im Netz surfen können. Dieses ist übrigens so leistungsstark, dass das Telefonieren, Surfen und Fernsehen gleichzeitig möglich ist.



Laut Eberhard Finger schaffte damit die Telekom, die seit Jahren den Netzausbau gerade auf dem Land vorantreibt, einen wichtigen Standortvorteil für die Gemeinden. Mit der verwendeten VDSL-Breitbandtechnologie, die für die Datenübertragung eine Kombination aus Kupfer- und Glasfaserleitungen nutzt, wird die hohe Übertragungsrate von bis zu 50 MBit/s – im Gegensatz zu DSL-Anschlüssen mit nur bis zu 16 Mbit/s – erreicht. Dadurch verkürzten sich die Ladezeiten von Webseiten und Dokumenten erheblich und auch Streaming-Angebote der Musikanbieter und Videoportale liefen ruckelfrei, erklärte der Firmenvertreter.

Da das Tempo der Übertragung umso größer ist, je mehr die Glasfaser an die Kundenanschlüsse heranreicht, verlegte die Telekom die Glasfaser bis in die Multifunktionsgehäuse wie hier in den umhüllten, grauen Kasten im Hintergrund des Fotos. Von dort aus überbrücken bestehende Kupferkabel die Distanz zum Anschluss des jeweiligen Kunden. KCh



Gemeinsam freuen sich Mettenheims Bürgermeister Stefan Schalk (rechts) und der Telekom-Regio-Manager Erhard Finger über den gerade abgeschlossenen VDSL-Breitbandausbau in Mettenheim-Dorf, Harthausen und Lochheim, wovon 110 Haushalte mit einer Internetgeschwindigkeit bis zu 50 Mbit/s profitieren. Foto: KCh

## Mehrzweckhalle

### ► Zwei Fensterscheiben eingeworfen

Leider musste die Gemeinde Mettenheim feststellen, dass in der Mehrzweckhalle zwei Fensterscheiben beschädigt wurden. Die Mehrzweckhalle ist ein Eigentum der Bürger von Mettenheim. Bei der Ergreifung der für die Beschädi-

gung der Verantwortlichen wird dies der Strafverfolgung übergeben. Beschädigung von Gemeindeigentum kann nicht geduldet werden!

Sachdienliche Hinweise bitten wir an die Gemeinde Mettenheim, Herrn Wimmer, Tel.: 16770 zu übermitteln und werden mit 100 € belohnt.

**Die Mehrzweckhalle ist im August wegen Grundreinigung geschlossen.**

## Mutter- und Kindgruppe im Pfarrhof

Das schöne Frühlingswetter lockte die Mettenheimer Mutter- und Kindgruppe des Katholischen Kreisbildungswerkes Mühldorf mit ihrer Leiterin Margit Schmid in den Garten des Pfarrhofes. Sichtlich wohl fühlten sich hier die Kinder, die auf Bobbycars und anderen Fahrzeugen unterwegs waren. Bis zu zehn Mamas kommen zu den wöchentlichen Treffen mit ihren Sprösslingen, um gemeinsam zu basteln, spielen, Brotzeit zu machen und sich auszutauschen. Die Pfarrei St. Michael unterstützt den Kreis, indem sie ihm ihre Räumlichkeiten und das schöne Freigelände für

ihre Unternehmungen zur Verfügung stellt. Foto: KCh





## ► Rundgang Fliegl-Gebäude

### Gut gerüstet für Asylbewerber

Mitte April dieses Jahres, einen Tag vor der offiziellen Bauabnahme, führte der Investor Markus Käsbeck die Vertreter des Landratsamtes, der Kreis- und Ortsfeuerwehr vom Keller bis zum obersten Geschöß des insgesamt 8000 m<sup>2</sup> großen Fliegl-Areals, wovon die oberbayerische Regierung 2400 m<sup>2</sup> anmietete, um sie den Asylbewerbern zur Verfügung zu stellen. Die Besucher staunten nicht schlecht über die fast schon hallenartigen Gemeinschaftsräume im Erdgeschoß, die von einem Teil ungenutzter Fläche und den Dienstzimmern für die Hausbetreiber abgetrennt sind. Im Folgenden wurden die 15 großen Bewohnerzimmer in Augenschein genommen, die durch die vergrößerten und z. T. zusätzlich eingesetzten Fenster sehr hell wirkten. Darin haben fünf bis sechs Personen wirklich viel Platz - so war der allgemeine Eindruck. Laut Investor sind die Räumlichkeiten mit einer dezentralen Lüftungsanlage sowie zusätzlichen Brandmeldern ausgestattet, wofür sich speziell Kreisbrandrat Harald Lechertshuber, Kreisbrandinspektor Werner Hummel und der Erste Kommandant der Mettenheimer Feuerwehr Christian Liebelt interessierten. Während des Rundgangs legten sie ihr Augenmerk auf die örtlichen Gegebenheiten für ihre Arbeit wie Fluchtwege, Feuermelder und inspizierten die bereits vorhandene Feuertreppe. Nach Angaben Käsbecks erfolgte bereits im Vorfeld des Rundgangs die Brandschutzabnahme des Gebäudes durch den VdS.

Wie wichtig der Brandschutz ist, wurde auch bei der Besichtigung der zehn Küchenzeilen im Wohngeschoß deutlich, die ebenso wie Duschen und Toiletten sicherlich stark genutzt werden. Darüber hinaus berichtete Käsbeck, dass im Zuge des Umbaus die komplette Heizungsanlage, Elektrik und ein Lastenaufzug im Gebäude erneuert sowie über die Brandschutzmeldeanlage eine direkte Verbindung mit der Feuerwehr hergestellt wurde. An der Rückfront des Exmöbelhauses ist Platz für einen 250 m<sup>2</sup> großen Kinderspielplatz mit kleiner Rasenfläche, angrenzend ein 500 m<sup>2</sup> großer Aufenthaltsort mit Sitzgelegenheiten für die künftigen Bewohner. Alles in

allen eine ordentliche Unterkunft für Asyl suchende Menschen, die es darüber hinaus bestmöglich in die Gemeinde zu integrieren gilt. Zwischenzeitlich erfolgte die Abnahme des Gebäudes durch Vertreter der Regierung Oberbayerns. Nun steht dessen Möblierung an, so dass für die voraussichtlich Ende Mai/Anfang Juni eintreffenden Flüchtlinge alles vorbereitet ist. KCh



Bei der Begehung der Gemeinschaftsunterkunft für Asylbewerber in Mettenheim zeigte Investor Markus Käsbeck (Dritter von links) den Vertretern von Feuerwehr und Kommune die Zimmer für jeweils 5 bis 6 Asylbewerber im zweiten Stock – hier ist er im Gespräch mit dem Ersten Bürgermeister Stefan Schalk (vorn Mitte) und dessen Stellvertreterin Elfriede Prucker. Foto: KCh



Außenansicht der künftigen Gemeinschaftsunterkunft für Asylbewerber in Mettenheim. Im ausgebauten zweiten Stock werden die erwarteten 88 Neuankömmlinge leben. Die Fenster wurden dort vergrößert und zusätzliche eingebaut, daneben sind Öffnungen der dezentralen Belüftungsanlage sichtbar. Foto: KCh

## ► Deutsch lernen für die Zukunft

Aufmerksam lauscht im Nordgebäude des Gemeindezentrums ein kleines Grüppchen in Mettenheim wohnender irakischer, kurdischer und syrischer Flüchtlinge vormittags den Ausführungen ihrer Lehrerin Najat Hofer, die sie regelmäßig in Deutsch unterrichtet und dank ihrer Herkunft vieles auf Arabisch erklären kann. „Das letzte Mal ging es um Zahlen und die Uhrzeit“, berichtet sie über die deutlichen Fortschritte ihrer Schützlinge, die das anfängliche Lernen der Buchstaben längst hinter sich gelassen haben. Beim Besuch des Bürgermeisters Stefan Schalk (links) beschäftigten sich die Frauen und Männer unterschiedlichen Alters und Berufs mit den deutschen Präpositionen und den erforderlichen Fällen. Najat Hofer geht auf die unterschiedlichen Voraussetzungen der Teilnehmer des Sprachkurses ein und schlägt bewusst Brücken zwischen dem Deutschen und Arabischen. Diesmal ist sie vom Arbeitseifer ihrer erwachsenen Schüler überrascht, die schon einen zusätzlichen Abschnitt in ihrem Lehrbuch gelernt und die entsprechende CD dazu angehört haben.“ Manche haben noch ziemlich zu kämpfen und Schwierigkeiten das Gelernte zu behalten, anderen fällt es leichter“, weiß sie aus ihrer Erfahrung. Die meisten hier im

Schulungsraum haben Schlimmes hinter sich und warten noch auf die Entscheidung über ihren Asylantrag. Einige der Asylbewerber freuen sich, dass sie einen staatlich geförderten Integrationskurs in Aussicht haben. Auch die Kinder der beiden jungen Familien, die in den Kindergarten und die Grundschule der Gemeinde gehen, sind in ihrem Alltag mit der deutschen Sprache konfrontiert. „Ihr müsst unbedingt gut Deutsch lernen“, appellierte abschließend der Bürgermeister an die Sprachschüler und fügte hinzu: „Davon hängt eure Zukunft ab!“ KCh



Najat Hofer (Mitte) unterrichtet Mettenheimer Asylbewerber im Nordgebäude des Gemeindezentrums. Foto: KCh

## ► Mettenheimer Senioren geehrt

Einer guten Tradition folgend, ehrten der Mettenheimer Pfarrgemeinderat und die Gemeinde am 13.03.2016 wieder gemeinsam die über 70-jährigen Seniorinnen und Senioren im „Kreuzer“-Saal. Etwa 140 Personen – weit mehr als im Vorjahr – waren der Einladung gefolgt und genossen an frühlingsmäßig eingedeckten Tischen selbstgebackene Torten, Kaffee, Getränke, eine Brotzeit sowie ein abwechslungsreiches Programm.

Das begann mit Liedern des Kinderchores der Pfarrei St. Michael unter Michaela Schmeidl, in denen die kleinen Sänger die göttliche Begleitung der Zuhörer erbaten. Danach hieß der Erste Bürgermeister Stefan Schalk die Anwesenden herzlich willkommen, darunter auch Diakon Manfred Scharnagl und die Zweite Bürgermeisterin Elfi Prucker, und die Seniorenbeauftragte der Gemeinde Dietlinde Polzer. Das Gemeindeoberhaupt betonte in seiner Ansprache den Wert des Zusammenseins und Miteinanderredens bevor

die Pfarrgemeinderatsvorsitzende Andrea Schöber auf das eigens für den Zweck zusammengestellte Programm einging. Sie dankte allen fleißigen Helfern, ohne die diese Veranstaltung nicht denkbar sei. Zuvorkommend versorgten Mitglieder des Pfarrgemeinderates und Firmlinge die Gäste mit kulinarischen Köstlichkeiten während der 13-jährige Stefan Guggenberger ganz munter auf seiner Ziach spielte.

Diakon Scharnagl, der den Leiter der Stadtkirche Roland Haimerl aus gesundheitlichen Gründen entschuldigte, appellierte an die Generationen, voneinander zu lernen und sich dafür bewusst Zeit füreinander zu nehmen. Von einem konkreten Beispiel leitete er ab, dass sich bestimmte schöne Dinge des Lebens nicht wiederholen ließen, weshalb jeder seine Glücksmomente einfach genießen solle. Solche könnten sich auch bei den monatlich im Pfarrheim stattfindenden Seniorenachmittagen ergeben, meinte der Geistliche, und lud zum Kommen ein. Es folgte



eine Tombola mit kleinen Preisen, über die sich die Empfänger freuten.

Anschließend erlebte das Publikum die charman-ten Mettenheimer Bäuerinnen mit ihrer sonderba-ren Hutshow, mit der sie schon die Zuschauer beim 6. Mettenheimer Kappenabend begeistert hatten. Herzhaft gelacht wurde auch bei dem witzig in Szene gesetzten Dialog der Katholischen Landjugend, in der es um „Altbayerisch und Fränkisch für Einsteiger“ ging. Die Seniorinnen und Senioren zollten den Laiendarstellern viel Ap- plaus und nutzten die Gelegenheit zwischen und nach den Darbietungen, um sich ausgiebig zu un-terhalten. Darüber hinaus suchten die Ehreng- äste das Gespräch mit den Teilnehmern der Ver- anstaltung, die am Ende viele interessante Ein- drücke von diesem Nachmittag mit nach Hause nehmen konnten. KCh



Auftritt des Kinderchores der Pfarrei unter Lei- tung von Michaela Schmeidl. Foto: KCh



Auftritt Stefan Guggenbergers mit seiner Ziach. Foto: KCh



Jung und alt lauschten der humorvollen Einfüh- rung ins Altbayerische und Fränkische durch die Katholische Landjugend. Foto: KCh

## Verein Ehrensach e. V.

Der Verein Ehrensache e. V. hat eine neue Internetadresse. Diese lautet: [www.ehrensache-mue.de](http://www.ehrensache-mue.de).

## Inklusion von Menschen mit Behinderung Bayerischer Miteinander-Preis 2016

Inklusion heißt, dass Menschen mit und ohne Be- hinderung nicht nebeneinander, sondern mitei- nander leben, lernen, arbeiten und wohnen – und zwar von Anfang an. Inklusion ist für die Bayeri- sche Staatsregierung seit langem ein zentrales Anliegen.

Für alle gelungenen Projekte – von Schulen und Vereinen in diesem Bereich sowie Initiativen bis

hin zu Privatpersonen, die mit viel Engagement eine lebendige Inklusion stützen – möchten wir hier aufrufen, sich um den Miteinander-Preis zu bewerben. Die Bewerbungsunterlagen können Sie unter [www.miteinanderpreis.de](http://www.miteinanderpreis.de) abrufen. Be- werbungsschluss ist der 19. August 2016. Die Preisverleihung wird am 21. Oktober 2016 im Schloss Nymphenburg in München stattfinden.

## Kinderchor feiert seinen 5. Geburtstag

Michaela Schmeidl erinnert sich noch genau des bescheidenen ersten Auftritts des Kinderchores der Pfarrei St. Michael vor rund fünf Jahren: „Da- mals bestand der Chor aus acht Vorschulkindern, die gerade mal zwei Liedchen zur Eröffnung des

Dorfladens 2011 vortrugen“. Die Idee, die san- gesfreudigen Kinder in einem dauerhaft bestehenden Chor zu vereinen, war dem Elternbeirat des Kindergartens gekommen, deren Spröss- linge auch die ersten Mitglieder waren. Die Lei-



tung des Gesangsensembles vertrauten sie „Michi“ gern an, die bis heute die Entwicklung des Kinderchores steuert, der zeitweise bis zu 26 Mitglieder zählte.

Bot anfangs ein kleiner Raum im Pfarrhof genug Platz für die eifrigen Sänger, mussten diese später in einen größeren Klassenraum der Grundschule umziehen. Mit der Mitgliederzahl wuchs auch das Repertoire und zwar von wenigen einfachen bis hin zu schwierigeren, sogar zweistimmig gesungenen, modernen Kirchenliedern. Inzwischen gestaltet das derzeit 21-köpfige Ensemble regelmäßig den Familiengottesdienst, singt aber ebenso bei Seniorennachmittagen, auf Taufen, Hochzeiten und zu anderen Gelegenheiten. Bei ihren Auftritten werden die jungen Sänger von Chormitgliedern auf der Gitarre sowie Wolfgang Rasch auf dem Keyboard begleitet. Alle 14 Tage montags zwischen 16 und 17.30 Uhr treffen sich die singbegeisterten Schüler der Grund- und inzwischen auch 5. Klasse der Real- schule bzw. des Gymnasiums zur Chorprobe, bei der Michaela Schmeidl jedes Mal den schwierigen Spagat zwischen ernsthaftem Üben und berechtigtem Spielbedürfnis der Kinder schlagen muss.

Doch die ganze Entwicklung des Kinderchores wäre undenkbar ohne das „extreme Engagement der Eltern“, ist sich Michaela Schmeidl sicher, die neben Beruf und eigener Familie den Chor mit großem Einsatz managt. „Das tue ich wirklich gern“, meint sie wohl wissend, dass hinter ihr

auch die Kirche, Gemeinde, der Kindergartenförderverein und Sponsoren wie die Mettenheimer Sparkasse stehen. Mit deren Hilfe konnten beispielsweise die Gesangsbücher und Musikanlage finanziert werden. Als besonders schön empfindet es Michaela Schmeidl, dass die Kinder selbst so voller Eifer sind. „Sie sprudelten förmlich vor Ideen, als es an die Ausgestaltung des bevorstehenden Jubiläums ging“, erzählt sie. Und es war der Wille des Chores, das 5-jährige Bestehen groß zu feiern.

**So lädt der Kinderchor alle Einwohner am Sonntag, dem 17. Juli 2016, um 14.30 Uhr herzlich zu seiner Jubiläumsfeier in den großen Saal des Kulturhofes ein. Die Gäste erwartet ein zweiteiliges Programm mit einem Querschnitt aus dem Liedrepertoire und - wie auf einer Geburtstagsfeier üblich - Kaffee, Kuchen und etwas Herzhaftes. Text: Christiane Kretschko**



Der Kinderchor der Pfarrei St. Michael mit dessen Leiterin Michaela Schmeidl.

## **Beratung für gehörlose, schwerhörige und hörschbehinderte Menschen**

Der Bayerische Landesverband für die Wohlfahrt Gehörgeschädigter (BLWG) hält Außensprechstunden zu den Themen

- Umgang mit hörbeeinträchtigten Menschen
- Möglichkeiten in der Kommunikation miteinander
- Verwendung von einfacher Sprache bei Schreiben an hörgeschädigte Menschen
- kulturelle Unterschiede und Bedeutungen für den Umgang im Alltag.

Neben den betroffenen Menschen selbst, können auch Behörden, soziale Einrichtungen, Betriebe, Vereine etc. den Bayerischen Landesverband kontaktieren.

Alle 2-3 Monate, am 1. Mittwoch zwischen 10:15 und 12:00 Uhr finden die Sprechstunden im Landratsamt Mühldorf a. Inn, Töginger Straße 18 (Raum 1.11, Keller) statt. Nächste Sprechstunde ist am 6. Juli. Weitere Informationen finden sie unter [www.blwg.de](http://www.blwg.de).

## Kreisjugendring informiert

### ► Mittelalterliches Lagerleben

Für Kinder von 10 bis 14 Jahre bietet der KJR eine Reise ins Mittelalter!

Zusammen mit dem Mittelalter-Verein „Gefolge zu Herzoghart“ findet im Garten des KJR (Braunauer Str. 4, 84478, Waldkraiburg) am 25.06.2016 von 14:00 bis 19:00 Uhr ein unvergesslicher Nachmittag rund um das Thema Mittelalter statt. Ihr lernt, mit Schwert und Pfeil und Bogen umzugehen, schneidert eure eigenen mittelalterlichen

Gewänder und grillt zum Abschluss über offenem Feuer! Neben den Workshops nach alter Schwertkampf-Tradition gibt es auch professionellen Schaukampf zu erleben! Der Eintritt ist frei! Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, bitte rechtzeitig bis zum 19.06.2016 anmelden.

### ► Kunstausstellung „Die Welt durch meine Augen“

Durch Kunst können wir ausdrücken, was wir mit Worten vergeblich versuchen.

Durch Kunst können wir uns verbunden fühlen und Augenblicke teilen.

Durch Kunst können wir unseren Mitmenschen die eigene Sicht der Welt vermitteln.

Der Kreisjugendring Mühldorf präsentiert junge Künstler aus dem Landkreis Mühldorf und Umgebung, die durch ihre Kunst etwas bewegen wollen und uns die Welt aus ihren Augen zeigen möchten.

Wir laden Sie daher recht herzlich zur Vernissage **"Die Welt durch meine Augen"** am 29.06.2016 in der Schenkerhalle, Braunauerstr. 4 in Waldkraiburg ein. Es erwarten Sie ergreifende Landschaftsfotografien, ein Fotoprojekt gegen Rassismus, freie abstrakte und abstrahierte Malereien, sowie bewegende Poesie. Die offizielle Eröffnung wird im Rahmen eines vielseitigen Unterhaltungsprogrammes aus Musik und Tanz ab 19:00 Uhr stattfinden. Danach ist die Ausstellung noch bis in den Juli hinein für Interessierte zugänglich

und kann während der Öffnungszeiten des Kreisjugendringes gerne besucht werden. Termine für Gruppen, sowie Schulklassen gerne nach Vereinbarung. Der Eintritt ist frei. Wir freuen uns auf Sie!



## Frauen helfen Frauen im Landkreis Mühldorf

### ► Für Frauen gegen Gewalt

Frauen helfen Frauen ist eine Beratungsstelle für alle Frauen und Mädchen,

- die körperliche, seelische und/oder sexuelle Gewalt erleben oder erlebt haben,
- die sich in Trennung/Scheidung befinden,
- die einen Frauenhausplatz benötigen.

Die Beratung ist kostenfrei und auf Wunsch anonym.

Telefonische Beratung und Terminvereinbarung:

Montag 9 - 12 Uhr

Dienstag 14 - 17 Uhr

Donnerstag 9 - 12 Uhr

unter Telefonnummer 08638 83797.

Bei Bedarf kann auch eine Dolmetscherin hinzugezogen werden.

Die Mitarbeiter unterliegen der Schweigepflicht.

## Freiwilliges Engagement

Wie wichtig bürgerschaftliches Engagement für eine lebendige, demokratische Gesellschaft ist, zeigt aktuell die Hilfsbereitschaft der vielen, die sich für geflüchtete Menschen engagieren. Aber auch in zahlreichen weiteren Bereichen des öffentlichen Lebens sind Menschen aktiv, anderen Menschen zu helfen und damit das Gemeinwesen in unserem Land zu stärken. Der Deutsche Engagementpreis würdigt als Preis der Preise den Einsatz von bundesweit insgesamt über 31

Millionen engagierten Menschen und macht deren Initiativen und ihr zivilgesellschaftliches Engagement sichtbar. In der Datenbank unter [www.deutscher-engagementpreis.de/preislandschaft](http://www.deutscher-engagementpreis.de/preislandschaft) sind mehr als 560 Preise für freiwilliges Engagement zu finden. Engagierte können anhand verschiedener Kriterien nach Auszeichnungen recherchieren und sich bei den zahlreichen Preisen bewerben.

## Staatlich anerkannte Beratungsstellen für Schwangerschaftsfragen

Die „vertrauliche Geburt“ soll riskante heimliche Geburten und Fälle, in denen Neugeborene ausgesetzt oder getötet werden, verhindern. Gleichzeitig hat das Kind später die Chance, seine Herkunft zu erfahren – ein Grundbedürfnis jedes Menschen.

Die Angebote gehen allerdings weit über diese spezielle Unterstützung für Frauen in Notlagen hinaus. Alle Frauen und Männer können sich in den Schwangerschaftsberatungsstellen Unterstützung holen, sie müssen sich nicht unbedingt in einer Krisensituation befinden. Es besteht grundsätzlich ein Recht auf vertrauliche und auf Wunsch auch anonyme Beratung durch Fachkräfte.

Informieren können Sie sich bei allen Fragen rund um Schwangerschaft, Geburt, Sexualität und Familienplanung, unabhängig von Herkunft, Glaube, Geschlecht, Alter oder sexueller Identität. Der Wohnort spielt ebenfalls keine Rolle.

Die Beratungsangebote sind immer kostenlos – vertraulich – auf Wunsch auch anonym. Frauen und Männer können sich persönlich, telefonisch oder per Mail an folgende Einrichtungen wenden:

Landratsamt Altötting, Tel. 08671 502934

Cariatas Altötting, Tel. 08671 9248383

Donum Vitae / Mühldorf und Altötting, Tel. 08631 13055

Landratsamt Mühldorf a. Inn, Tel. 08631 699522

## Beratungstage der Deutschen Rentenversicherung Bayern Süd 2016

Im Jahre 2016 finden an folgenden Tagen Sprechtag der DRV im Landratsamt Mühldorf a. Inn statt:

27.06.2016

25.07.2016

Die Terminvergabe erfolgt unter der Service-Nr: 08006789100.

**Die Kindergartenverträge für das Kindergartenjahr 2016/2017 liegen ab sofort zur Unterschrift im Rathaus der Gemeinde Mettenheim bei Frau Gründl, Zimmer-Nr. EG 2 bereit.**



## Kinderwelt St. Michael

### ► Besuch der Zahnärztin

Am Montag, den 22.02.2016 besuchte uns Smillas Mama, die Zahnärztin Frau Dr. Loserth im Kindergarten.

Mit Hilfe eines kleinen Tischtheaters vom kleinen frechen Hündchen konnte sie uns viel Interessantes über die richtige Zahnpflege und gesunde, zahnfreundliche Ernährung erklären. Dieses Hündchen bekam fürchterliche Zahnschmerzen, nachdem es zu viele Süßigkeiten genascht und

sich hinterher die Zähne nicht richtig geputzt hatte.

Überrascht waren wir auch, als wir sahen, wie viele Zuckerstückchen in einer Packung Gummibärchen oder einer Flasche Limonade stecken.

Mit einer Riesenzahnbürste zeigte Frau Dr. Loserth uns, wie wir unsere Zähne glänzend sauber halten:



Damit wir auch Zuhause ganz prima putzen können, bekamen alle Kinder zum Schluss noch eine

Zahnbürste mit einem Zahnputzbecher und einen Goldie-Schlüsselanhänger geschenkt!

### ► Kinder und Verkehr – Was Eltern für mehr Sicherheit im Straßenverkehr tun können

Am Dienstag, den 15. März veranstaltete die Kinderwelt St. Michael einen Elternabend zum Thema Kinder und Verkehr - Was Eltern für mehr Sicherheit im Straßenverkehr tun können. Ein Moderator des ADAC, Herr Karsten Schedel, führte durch den Abend. Er konnte an Hand von Spielen und Beispielen den Eltern sehr gut verdeutlichen was der Straßenverkehr den Kindern abverlangt. Was Kinder leisten müssen um sich sicher im Verkehr bewegen zu können. Herr Schedel hat die Eltern immer wieder zum Perspektivwechsel eingeladen, damit Sie sich der Schwierigkeiten die sich für Kinder daraus ergeben bewusst werden. Der Moderator zeigte ebenso Wege auf wie Eltern schon sehr früh mit den Kleinen üben können.

Der Abend war insgesamt sehr kurzweilig, da Herr Schedel aus einem reichen Erfahrungsschatz berichtete und den Abend lebendig und abwechslungsreich gestaltete.



### Kinderwelt St. Michael feierte Frühlingsfest

Das Lied „Lasst uns zusammen die Welt erobern“ zog sich wie ein roter Faden durch die Aufführung der Mettenheimer Kindergartenkinder beim diesjährigen Frühlingsfest der Kinderwelt St. Michael. Im voll besetzten großen Saal des Kulturhofes erkundeten Kinder unterschiedlicher Altersgruppen singend, tanzend und erzählend sowie mit dem kleinen Hasen Felix die fünf Kontinente. Das aus Familienangehörigen, Vertretern der Gemeinde,

Kirche, Grundschule, den Mitgliedern des Elternbeirats, Fördervereins und dem pädagogischen Personal zusammengesetzte Publikum belohnte die kleinen Darsteller für ihren Auftritt mit reichlich Beifall. Die Leiterin der Kindereinrichtung Daniela Larseille bedankte sich bei allen Beteiligten für ihre speziellen Beiträge zum Fest, die sich von Kuchenspenden, über Dekorationsmaterial, T-Shirts, die Einstudierung, Bereitstellung von

Räumlichkeiten bis hin zur Bewirtung erstreckte. Sie lobte die Kinder für ihr Können und das Mitarbeiterteam für seine kreative Umsetzung des Themas. Bei sonnigem Frühlingswetter genossen Kinder wie Erwachsene gleichermaßen vor und nach der Aufführung das Fest bei leckerem Essen und Trinken vor dem Kulturhof. Großen Zuspruchs erfreute sich auch der zusätzlich draußen aufgebaute Spielparcours. Der Erlös aus der Veranstaltung kommt der Kindereinrichtung zugute. Foto: KCh



### ► Kennen Sie schon unsere Kinderkrippe?

In der Sonnen- und der Sternchengruppe der Kinderwelt St. Michael finden schon die Kleinsten ihren Platz. Nach einer liebevollen und individuellen Eingewöhnung erleben sich die Kinder in einer Gemeinschaft und haben so die Möglichkeit ihre sozialen Kompetenzen von Anfang an bestmöglich zu entwickeln.

Unsere Gruppen bieten Platz für je zwölf Kinder und sind mit je einer Erzieherin und zwei Kinderpflegerinnen besetzt. Die Sternchengruppe wird zusätzlich von einer Erzieherin im Anerkennungsjahr unterstützt. Die ständig stellvertretende Leitung bzw. Leitung für den Bereich der Kinderkrippe, Frau Zuleger, hat bereits erfolgreich die einjährige Weiterbildung zur qualifizierten Krippenpädagogin absolviert und auch die Erzieherin Frau Baumann besucht aktuell diesen Kurs.

Unsere Kinderkrippe ist von Montag bis Freitag von 07:00 bis 15:00 Uhr geöffnet. Wir bieten die Möglichkeit an drei, vier oder fünf Tage in der Woche zu buchen.

Besonderen Wert legen wir darauf, jedes Kind als einzigartiges Individuum anzusehen. Dies bedeutet auch jedes Kind an seinem aktuellen Entwicklungsstandpunkt abzuholen und in seinem eigenen Tempo nach besten Möglichkeiten zu fördern.



Beim Turnen fördern wir spielerisch unsere



Ganz viel Spaß haben wir beim Singen und Musizieren.

**Die Kindergartenverträge für das Kindergartenjahr 2016/2017 liegen ab sofort zur Unterschrift im Rathaus der Gemeinde Mettenheim bei Frau Gründl, Zimmer-Nr. EG 2 bereit.**



## Grundschule Mettenheim

### ► „Nicht mit mir“ – Kurs zur Selbstverteidigung und Selbstbehauptung

Immer wieder kann man in der Zeitung von Übergriffen auf Kinder lesen. Aber auch unter den Schülern gibt es immer mehr Gewalt und Aggression. Hilflös zuzuschauen bringt nichts, etwas dagegen setzen schon. Aus diesem Grund engagierten wir Frau Lena Petermeier (lizenzierte Selbstverteidigungs-Kursleiterin mit Trainererfahrung in Budoportarten), die den Kindern an fünf Nachmittagen realisierbare Maßnahmen beibrachte. In dem Kurs lernten die Kinder der 3./4. Klassen, wie sie Gefahren erkennen und vermeiden können. Außerdem lernten die Schülerinnen und Schüler wie sie rechtzeitig Hilfe holen, ihren Standpunkt selbstsicher behaupten und sich mit Köpfchen und Selbstbewusstsein verteidigen können. Dabei wurde den Kindern immer wieder eingeschärft, dass es hundertprozentige Sicherheit nicht geben kann. Am letzten Nachmittag durften die 39 Teilnehmer/innen der

beiden Kursgruppen Eltern, Geschwistern und Lehrern vorführen, was sie gelernt haben. Höhepunkt war das Durchschlagen eines Holzbrettes mit der „Tigerkralle“, was sogar zierliche Kinder geschafft haben. Wir freuen uns, dass wir im Sommer 2018 den Kurs voraussichtlich wieder anbieten können.



## Mittagsbetreuung

### ► Anspruchsvolle Mittagsbetreuung in Mettenheimer Grundschule

Die Ruhe vor dem Ansturm der Kinder bei der Mittagsbetreuung nutzten die Koordinatorin Karen Killips-Aumann (links) und Simona Pintilli (Mitte) dieser Tage, um Bürgermeister Stefan Schalk durch die ansprechend und zugleich zweckmäßig ausgestatteten Räume im Untergeschoss der Mettenheimer Grundschule zu führen und um über ihre Arbeit zu sprechen. Im Stuhlkreis wie bei der Eltern-Kind-Umfrage dürfen regelmäßig inhaltliche Wünsche geäußert werden. Als Renner erwiesen sich die Erforschung der Natur, Spiele draußen, das gemeinsame Musizieren, Kochen und Backen. Das insgesamt vierköpfige Betreuerteam, wozu auch Eva Straubinger und Andrea Stellmach gehören, bemüht sich wirklich, eine abwechslungsreiche Mittagsbetreuung durch viele Kreativangebote neben den obligatorischen Hausaufgaben und einem leckeren Mittagessen anzubieten. Seit dem Schuljahr 2015/16 stehen den Eltern verschiedene Modelle zur Betreuung ihrer Kinder zwischen 11:10 und 14 Uhr sowie in der verlängerten Variante mit verbindlicher Hausaufgabenbetreuung zwischen 14

und 17 Uhr zur Verfügung. Bis zu 35 Kinder befinden sich bereits in der liebevollen Obhut der vier Betreuerinnen. Wie viele werden es im nächsten Schuljahr sein? Die Planungen laufen jetzt schon an. Die Gemeinde ist dabei auf die Mitarbeiter der Eltern bei ihrer Umfrage angewiesen. Foto: KCh





## ► Aktuelles

Endlich ist die Jahreszeit gekommen um viele Aktivitäten und Unternehmungen nach draußen zu verlegen, so dass die Kinder der Mittagsbetreuung genügend frische Luft und Bewegung nach dem Unterricht genießen können. Häufig nutzen wir die Gelegenheit direkt nach dem Unterricht, bis zum Mittagessen und nach den Hausaufgaben auf den Schulhof oder Sportplatz zu gehen.



Toll finden die Kinder unsere neuen Outdoor-Spielsachen, die durch die 400 €-Spende von ESB gekauft werden konnten. Im Bild zu sehen, freudige Gesichter über das neue Kegelset, welches auch gleich ausprobiert wurde. Weiter gab es für die Spende Jongliertücher, 5 Rollbretter, ein Streethockey-Set, ein Wurfspiel und eine Slack-Line, die für die Kinder einen großen sportlichen Anreiz darstellt. Aber auch mit einfachen Geräten wie Seilen, können die Kinder ihre Ideen, Kreativität und Geschicklichkeit testen, wie im Bild zu sehen.

In den letzten Wochen dieses Schuljahres planen wir die Umsetzung einiger Vorschläge aus der

Umfrage „Was ich mir in der Mittagsbetreuung wünsche“. Am Freitag, den 10. Juni 2016 bieten wir einen Waldtag zur Erkundung der heimischen Fauna und Flora an. Maria Rabenbauer, von der unteren Umweltbehörde Mühldorf wird uns dabei unterstützen. Eine Woche später, den 17. Juni, bietet uns Christian Liebelt, 1. Feuerwehrkommandant Mettenheim, Einblicke in die Feuerwehr Mettenheim.

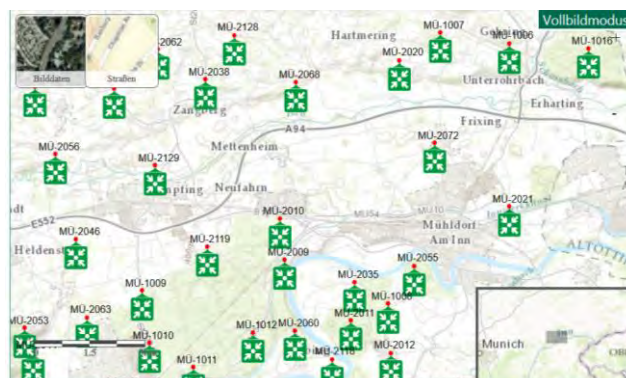
Der 7. Juli 2016 ist ein weiterer wichtiger Termin für alle Eltern der zukünftigen Erstklässler. An diesem Tag findet in der Grundschule ein Informationstag für die Eltern der Erstklässler statt. Wir als Mittagsbetreuung stehen im Anschluss daran für Fragen und Antworten allen interessierten Eltern gerne zur Verfügung. Sie finden uns in den Räumen der Mittagsbetreuung, im Untergeschoss der Grundschule.



## Rettungskette Forst

Der Erste Bürgermeister Stefan Schalk informiert den Gemeinderat Mettenheim über die schriftliche Anfrage des Amtes für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Töging a. Inn, vom 10.02.2016. Zur Errichtung der Beschilderung für die Standorte der Rettungskette werden die Gemeinden gebeten, eine Unterstützervereinbarung und eine Zustimmungsvereinbarung über die Errichtung und Beschilderung einzugehen. Nach der Unterstützervereinbarung die Gemeinde verpflichtet sich, als Beitrag zum Aufbau der Rettungskette Forst die Montage und Behebung von Schäden der Schilder unentgeltlich zu übernehmen. Das Material wird von der Forstverwaltung gestellt.

Vom Revierförster wird die Rettungskette Forst als Ergänzung für die Rettung im Freizeitbereich gesehen. Für Waldarbeiten wird empfohlen, bei der Arbeitsplanung zum Arbeitsort einen persönlichen Rettungstreffpunkt folgendermaßen zu suchen.



## Jagdversammlung Mettenheim

### ► Wenig Wild, aber viel Verbiss

Bei der Versammlung der Jagdgenossenschaft Mettenheim ging es um die nicht einfache Erfüllung des bisherigen und künftigen Abschlussplanes sowie um den Verdruss vieler Waldbesitzer über den großen Verbiss an ihren Boschen - speziell an Laubbäumen.

Jagdvorstand Hans Schaumeier freute sich über die große Zahl der Jagdgenossen, die zur diesjährigen Jagdversammlung beim Kreuzer-Wirt erschienen waren. Vor ihnen berichtete Jäger Johann Deinböck, dass der Abschussplan in seinem wie auch im Jagdbogen Georg Maiers zwar erfüllt worden sei - das aber nur durch ihre große Ausdauer. Oft hätten sie lange auf Wild warten müssen, erklärte er, denn die Tiere hätten sich angesichts der größer werdenden Siedlung, den vielen Spaziergängern, Joggern, Radlern und Hundebesitzern immer mehr zurückgezogen. Danach informierte der Jagdvorsteher über die heutigen Verbissgutachten des Landratsamtes, wonach es für Lochheim keine Aussage gab und der Zustand in Mettenheim als „gleichbleibend“ bezeichnet wurde. Dem gegenüber standen jedoch die Klagen der anwesenden Waldbesitzer über den starken Verbiss an ihren Boschen. Deshalb brachte Hans Schaumeier den Vorschlag von einer Tagung des Bayerischen Bauernverbandes ins Spiel, mit Weiserzäunen ein Waldstück abzugrenzen, um die Waldverjüngung unter Ausschluss des Schalenwildverbisses zu beobachten. Im Weiteren einigten sich die Jagdgenossen, die Fütterung bei der gegenwärtigen Witterung zu unterlassen, um die Rehe nicht zusätzlich anzulocken. Den Vorteil eines körperlichen Nachweises über den Rehabschuss brachte der Gast Joachim Käs aus der Fridolfinger Jagdgenossenschaft ins Gespräch. Ein Beschluss über die mögliche Übernahme der Methode wurde aber vertagt. Der Referent steuerte der Aussprache auch noch gute Erfahrungen mit dem Traktverfahren bei, bei dem es sich um eine vertrauensbildende Maßnahme zwischen Jagdgenossen und Jägern handelt, bei der die Verbisssituation langfristig gemeinsam auf markierten, immer gleichen Flächen nach dem Ampelsystem beurteilt wird. „Je mehr neu angepflanzt wird, desto mehr entschärft sich die Situation“, meinte der erfahrene Jäger. Allerdings ließen sich nicht alle seine

guten Erfahrungen 1:1 auf die Mettenheimer Jagdgenossenschaft übertragen, z. B. besteht hier der Wald fast ausschließlich aus Fichten.

Nach kurzer Diskussion über die Abschusszahlen erklärten sich die Jagdgenossen und Jäger mit dem leicht erhöhten Abschussplan für die nächsten drei Jahre einverstanden. Danach dürfen jeweils 35 Rehe im Jagdbogen 1 Mettenheim geschossen werden. Einstimmig beschlossen wurde auch, den Jagdpachtschilling von 6 € /ha erst im kommenden Jahr auszuzahlen. Zur Diskussion stand außerdem die Anschaffung eines nicht ganz billigen Spannungssimulators zum Baumumschneiden, was die Versammlung als vorteilhaft einstufte, zumal damit auch die Schulungen der Feuerwehr und Waldbesitzer vor Ort unterstützt werden könnten. Die Kosten teilen sich laut Beschluss die über 100 Waldbauern und Jagdgenossen.

Kritik gab es in der Jagdversammlung wieder an dem vom Biber zerstörten Uferböschungen der Isen, dem aber aus rechtlichen Gründen kein Einhalt geboten werden darf. Unabhängig davon schilderte später Hans Hobmeier die Anstrengungen des Wasser- und Bodenverbandes Isen I, der sich für die Erhaltung und Pflege der Natur einsetzt.

Schriftführerin Ottilie Eisner erinnerte an die Festlegungen der vorigen Jagdversammlung und Kassier Alois Frauendienst berichtete über die solide finanzielle Basis des Vereins. Die beiden Kassenprüfer Raphaela Gründl und Hans Frauendienst lobten die Kassenführung, so dass der Vorstand entlastet werden konnte. Danach informierte Revierförster Wolfgang Mayer über die im heimischen Wald beobachteten Borkenkäferarten – den Buchdrucker und schwerer auszumachenden Kupferstecher. Deren gehäuftes Auftreten gebe Anlass zu berechtigter Sorge und erfordere gerade im Frühjahr schnelles Handeln. Langfristig gesehen, schafften nur gemischte Baumbestände Abhilfe, in denen z. B. Lerche, Douglasie, Tanne, Laubbäume wüchsen, erläuterte er. Aus Sicht der Waldbesitzervereinigung verwies Alfons Niederschweiberer auf die großen Sturmschäden aus dem Frühjahr 2015, den Rückstau in den Sägewerken, den Preissturz



beim Holz und das abmildernde Eingreifen des Vereins in dieser schwierigen Situation.

## Maibaumaufstellen Mettenheim

### ► Mettenheimer Maibaum im zweiten Anlauf gestohlen

Das erste Mal wurden die Maibaumdiebe am Nachmittag des Ostermontags bei ihrem Tun vom Zweiten Kommandanten der Mettenheimer Feuerwehr Engelbert Strohmeier ertappt. Erst der zweite Versuch der Diebe, des Anzinger Burschenvereins, war in der Nacht vom 22. auf den 23. April 2016 von Erfolg gekrönt. Noch hatte sie Maxi Schaumeier gegen 3 Uhr früh wegfahren sehen, aber zu spät... Als Auslöse wurde mit den 20 Diebes-Burschen vier Maß Bier und eine Brotzeit für den Maisonntag ausgehandelt. Schon am Samstag zuvor gab es für sie ein Weißwurstfrühstück im Feuerwehrhaus, nachdem sie den Baum zurückgebracht hatten.

Zur diesjährigen Maifeier hatte die Freiwillige Feuerwehr Mettenheim am frühen Nachmittag des 1. Mai eingeladen. Ungeachtet des doch recht kühlen Frühlingswetters waren viele Einwohner und Gäste an den Kirchplatz gekommen, um von den Bänken aus das Aufstellen des Maibaumes zu verfolgen. Mit den Schwaiberln und abgesichert durch einen Kran gingen die eigenen Mannen und Maibaumdiebe des Anzinger Burschenvereins zu Werke, um den von Josef Eisner gestifteten 25 Meter langen Baum aus dem Mettenheimer Forst in die Senkrechte zu bringen. Neben dem Spektakel genossen die Zuschauer Speis und Trank sowie zünftige Livemusik der Mettenheimer Bläser, die Ludwig Lamprecht dirigierte. Bevor das Schauspiel jedoch seinen Höhepunkt erreichte, setzte leider der angekündigte Regen ein, der so manche Besucher der Veranstaltung in die Flucht schlug. Ganz anders verhielten sich die Muskelmänner, die den neuen schmucken Maibaum einschließlich dessen Motivtafeln der örtlichen Handwerksbetriebe und

Vereine fast bis zum Schluss selbständig aufrichteten. Bericht und Fotos: Wolfgang Mooshuber/Christiane Kretschko



Blick auf die Besucher der Mettenheimer Maifeier am Kirchenplatz - im Hintergrund wird der Maibaum aufgerichtet.



Trotz einsetzenden Regens wurde der Maibaum größtenteils mit der Muskelkraft der jungen Männer aus Mettenheim und Anzing aufgerichtet.

## Maibaumaufstellen Gumattenkirchen

### ► Keine Chance für Maibaumdiebe

Die Gumattenkirchner Krieger- und Soldatenkameradschaft organisierte in diesem Jahr die örtliche Maifeier, in deren Mittelpunkt der von Franz Zagler gestiftete rund 25 Meter lange Maibaum

stand. Erst zwei Tage zuvor war das Prachtexemplar im nahen Hennetsberger Holz geschlagen worden, wenig später in die Halterung auf dem Festplatz am Feuerwehrhaus eingeschraubt und geschmückt worden. Von der Jugend zwei



Nächte lang bewacht, bot sich den Maibaumdieben keine Chance, ihn zu entwenden. Ohne Verzug konnte daher der Baum am gestrigen 1. Mai mit Hilfe zweier großer Traktoren und seiner umsichtigen Lenker Richard Obermaier und Hans Greß in kürzester Zeit aufgerichtet werden. Danach nutzten die Gumattenkirchner und deren Gäste die Gelegenheit zu feiern, wobei sie der gastgebende Verein und dessen Unterstützer bestens bewirteten. Foto: KCh



## Bücherei St. Michael

Es sind wieder neue Bücher eingestellt worden. Einige davon sind hier aufgeführt:  
 Essbare Wildpflanzen - Das geheime Leben der Bäume - Das Mohnblütenjahr von Corinna Boman - Schwindelfrei ist nur der Tod von Jörg

Maurer - 9 Bücher von Walt Disney (Reihe: Lustige Taschenbücher)



### Öffnungszeiten:

Jeden ersten Donnerstag im Monat von 16.00 - 17.00 Uhr  
 und an den Sonntagen von ca. 10.45 - 11.30 Uhr.

(Text: Resi Huber)

Wir freuen uns auf Sie!

**Die Kindergartenverträge für das Kindergartenjahr 2016/2017 liegen ab sofort zur Unterschrift im Rathaus der Gemeinde Mettenheim bei Frau Gründl, Zimmer-Nr. EG 2 bereit.**

## Pfarrei St. Michael

### ► Im Zeichen des Regenbogens mit Gott verbunden

Bei sonnigem Aprilwetter zogen 21 Mettenheimer Kommunionkinder aus dem Pfarrhof in die über-voll besetzte katholische Pfarrkirche St. Michael ein, um das erste Mal selbst an den Tisch des Herrn zu treten und ihren Glauben zu bekennen.

Ein großer gebastelter Regenbogen mit Fotos der acht Mädchen und 13 Buben versinnbildlichte schon zuvor das Thema des Kommunionsgottesdienstes: „Mit Gott verbunden“. Stadtpfarrer Roland Haimerl, unterstützt durch Stefan Wimmer,

zelebrierte gemeinsam mit Diakon Manfred Scharnagl die Erstkommunionsfeier, worauf sich die Kinder im Religionsunterricht und unter Mitwirkung der neun Kommunionsmütter intensiv vorbereitet hatten. In seiner Predigt ging Scharnagl von dem farbenfrohen Naturschauspiel aus und deutete es als biblisches Zeichen für die Kommunionkinder, dass Christus ihnen unwiderlich nahe und treu ist. Er appellierte an sie und alle weiteren Gottesdienstbesucher, die Kraft Jesu bewusst zu empfangen und dessen Liebe an den Nächsten weiter zu geben. Der Masithi-Chor unter Brigitte Scharnagl untermalte die Feier mit aufmunternden Chorliedern und solistischen Gesangs- und Instrumentaleinlagen. Der ereignisreiche Tag der Erstkommunion ging für

die Hauptpersonen und deren Angehörige mit einer Dankandacht zu Ende, bei der jedes Kind zur Erinnerung an dieses bedeutsame Ereignis seines Lebens eine Rose von Jericho geschenkt bekam. KCh



### ► Unter dem Schutz des Heiligen Florians

Eine eindrucksvolle Florianimesse erlebten die Mitglieder des Mühldorfer Kreisfeuerwehrverbands am Namenstag ihres Schutzpatrons in der Pfarrkirche St. Michael. Die Freiwillige Feuerwehr Mettenheim richtete diesmal die Traditionsveranstaltung aus, zu der die Kreisbrandinspektion eingeladen hatte. Über 30 Fahnenabordnungen umliegender Feuerwehren marschierten am vergangenen Mittwochabend zum Gottesdienst feierlich in die schöne Dorfkirche ein. In den langen Zug reihte sich auch der Bürgermeister der gastgebenden Gemeinde neben den Ministranten und Diakon Manfred Scharnagl ein. Dieser zelebrierte anschließend die heilige Messe, wobei ihn der ortsansässige Kirchenchor bei seiner Botschaft an die Floriansjünger musikalisch unterstützte. In seiner Predigt wies er mehrfach auf Zusammenhänge zwischen dem Wirken der Feuerwehrleute und den christlichen Glaubensgrundsätzen hin. In seine Betrachtungen bezog er auch die bildliche Darstellung des heiligen Florians in Max Fürsts Seitenaltargemälde „Maria, die Hilfe der Christen“ ein, das auf die Gründung der Mettenheimer Freiwilligen Feuerwehr im Jahre 1884 zurückgeht. Scharnagl erinnerte an die erstmalige Aufnahme der Gestalt des Schutzpatrons der Feuerwehr in dieses Bild. Der Prediger hob weiter die Vorbildfunktion des heiligen Florians hervor, der seinerzeit 40 Christen selbstlos rettete,

und schlug zugleich eine Brücke zu den Einsätzen der heutigen Floriansjünger, die ebenfalls oft genug ihren Kopf für andere hinhielten. Er lobte ihren aktiven Dienst zum Nutzen aller Menschen, bei dem sie sich „als verlängerter Arm Gottes“ begreifen sollten. Denn, „sie sind dort, wo andere nicht hingehen“, begründete er seinen Respekt vor dem Einsatzwillen der anwesenden Kameradinnen und Kameraden bevor er ihnen in sehr persönlich gehaltenen Worten dankte. Schließlich betete Diakon Scharnagl gemeinsam mit den versammelten Feuerwehrleuten um weiteren göttlichen Beistand in allen Nöten unserer Tage, womit der Gottesdienst einen würdigen Abschluss fand. KCh



Feuerwehrformationen der Kreisbrandinspektion Mühldorf auf ihrem Weg zur Florianimesse in die Mettenheimer Pfarrkirche St. Michael. Foto: KCh



## ► Freude über Rückkehr restaurierter Engel

Fast genau vor einem Jahr begann die Restaurierung der vier barocken, 68 cm hohen, in Lindenholz geschnitzten, polychrom gefassten, stellenweise versilberten und vergoldeten Engel, die seit kurzem wieder auf ihren Platz oberhalb des nördlichen und südlichen Seitenaltars in die Mettenheimer Pfarrkirche St. Michael zurückkehrten. Seit März des Vorjahres waren sie in Obhut der Staatlichen anerkannten Fachakademie zur Ausbildung von Restauratoren für Möbel und Holzobjekte des A. R. Goering Instituts München. Unter fachkundiger Anleitung beseitigten die angehenden Restauratoren Chiara Altmeier und Marian Manz Schäden an der Konstruktion. So war z. B. an einem der aus der Entstehungszeit der Kirche stammenden Putti ein später fälschlich ergänzter Flügel neu angefertigt und die linke fehlende Fußspitze (siehe Foto) ersetzt worden. Die Fachleute reduzierten außerdem die graue Farblasur, ergänzten die fehlenden Fassungsgebiete durch Grundierung und Retusche bzw. Blattvergoldung. Darüber hinaus reinigten sie die Metallhalterung und überzogen diese zu Konservierungszwecken mit mikrokristallinem Wachs. Nun können Kirchenbesucher die einander bzw. der Mitte zugewandten zwei Engelspaare aus der

Entstehungszeit des Gotteshauses um 1720 bewundern, die kniend jeweils auf einer versilberten Wolke in andächtiger, offener Haltung verharren. Für die Kirchenverwaltung, insbesondere Diakon Manfred Scharnagl, und die Gemeinde ist die Rückkehr der restaurierten Putti auf alle Fälle ein Grund zu besonderer Freude, da diese Figuren den bekannten Engelszyklus der barocken Pfarrkirche St. Michael stilistisch passend vervollständigen.



Das ist einer der gerade restaurierten vier Engel oberhalb der Seitenaltäre, die die Besucher seit kurzem wieder in neuer Schönheit in der Pfarrkirche St. Michael Mettenheim bewundern können. Foto: KCh

## Pfarrei St. Rupert

### ► Hl. Erstkommunion in Gumattenkirchen

Vier Kinder aus Gumattenkirchen feierten am 24. April 2016 das Fest der ersten heiligen Kommunion. Susi Reichenberger, Raphael Nolli, Gabriel Schneider und Maximilian Schmid wurden in vielen Wochen von den Kommunionmüttern Margit Schmid und Anneliese Nolli auf diesen großen Tag vorbereitet. Während der gesamten Zeit begleitete die Kinder das Thema „Unterwegs mit Jesus“. Kaplan Bruno Bibinger zelebrierte den feierlichen Gottesdienst in der herrlich mit Blumen geschmückten Kirche, der musikalisch vom Gumattenkirchner Kirchenchor umrahmt wurde. Trotz des kalten Wetters genossen die vier Erstkommunionkinder mit ihren Familien den Tag in vollen Zügen, um sich am Ende des Festtages erneut in der Kirche St. Rupert zur Dankandacht zu versammeln. Pfarrer Franz Eisenmann ließ

den schönen Tag nochmal revue passieren und segnete die Erinnerungsgegenstände der Kinder und das Messingkreuz, welches jedes Erstkommunionkind von der Pfarrei geschenkt bekommen hat.





## Felderumgang am Maifeiertag

Rund 40 Mitglieder der Pfarrgemeinde starteten am Morgen an der Filialkirche St. Rupert Gumatenkirchen zum Felderumgang vor dem Maibaumaufstellen. Betend und singend zogen sie mit den Ministranten an der Spitze die Straße entlang in Richtung Oberhofen bis nach Kirchisen. Dort trafen sie auf ihre Glaubensgeschwister aus Oberhofen und Niederbergkirchen, mit denen sie gemeinsam an einer Andacht in der malerisch über dem Isental gelegenen Kirche St. Pankratius teilnahmen. Geistlich gestärkt wanderten die Gläubigen anschließend wieder sternförmig in ihre Herkunftsorte zurück. Foto: KCh



## Grillfest lockte in den Oldtimerstadl



Einer guten Tradition folgend, richteten auch dieses Jahr die Oldtimer-Bulldog-Freunde Gumatenkirchen ihr Grillfest am Feiertag Christi Himmelfahrt im Oldtimer-Stadl aus. Dort, wo es nebenher viele historische landwirtschaftliche Maschinen und Fahrzeuge zu bestaunen gibt, waren extra für das Fest Tische und Bänke für die Gäste aufgebaut worden. Die folgten der freundlichen Einladung der Gastgeber gern und ließen sich gut bewirten. Mit den Gumaringern feierten auch Bürgermeister Stefan Schalk und Altbürgermeister Josef Gründl. Zur musikalischen Unterhaltung der Besucher spielte Norbert Neumann von der Gruppe „D' schrägn Vegl“ während vor dem Stadl der Wettbewerb im Maßkrugschieben lief. KCh

## Landjugend Mettenheim

### ► Osterkerzenverkauf

Wie in jedem Jahr verkaufte die Landjugend Mettenheim auch in diesem Jahr wieder an Ostern Osterkerzen. Dabei wurden 48 Kerzen verkauft und ein stolzer Gewinn von 170€ an den bäuerlichen Hilfsdienst und an das „AWO Projekt Haus

Jagus“ gespendet. Vielen Dank an all diejenigen, die eine Kerze erstanden haben. Ohne Euch wäre es nicht zu einer solch beachtlichen Summe gekommen.

### ► Fischgrillen

Am Sonntag, den 17. Mai fand im Pfarrhof das Fischgrillen der Landjugend statt. Trotz des schlechten Wetters wurden 94 Fische verkauft

und im gemütlichen Beisammensein im Michaelisaal verspeist.

## ► Maiandacht

Am 12. Mai veranstaltete die KLJB Mettenheim eine Maiandacht, die aufgrund des schlechten Wetters in Neufahrn stattfand. Nach der An-

dacht endete die Veranstaltung gemütlich beim "Sterr" mit zahlreichen Firmlingen und Brotzeit.

## Aktion Rumpelkammer

Bei ihrer Aktion Rumpelkammer sammelten kürzlich Mitglieder der Katholischen Landjugendbewegung am Kindergarten, Rathaus, an der Kirche St. Michael, am Dorfladen, an der Sparkasse und bei Elektro-Radio Schwarze zahlreiche Säcke voller gebrauchter Kleidung, Alttextilien, Haushaltswäsche, Decken und Schuhe ein. Die Jugendlichen hatten sich auf die Siedlungen aufgeteilt, um dann am späten Vormittag den voll beladenen Hänger bei der Sammelstelle in Ampfing abzugeben. Die fleißigen Helfer der Aktion ließen den Tag bei einem gemeinsamen Pizzaessen im Landjugendraum ausklingen.

Den Erlös der Sammlung spenden die Jugendlichen komplett zugunsten gemeinnütziger Zwecke. In diesem Jahr unterstützen sie vier internationale Projekte, so „Tukutane e.V.“ in Ostafrika, „Sreema Mahlia Samity“ in Indien, „Sariry e. V.“ sowie „Wiphala“ in Bolivien. Die Spenden wurden während des Jugendgottesdienstes am 24. April 2016, um 19 Uhr in Lengmoos offiziell übergeben, wozu alle KLJB-Mitglieder herzlich eingeladen waren.



Im Rahmen ihrer Aktion „Rumpelkammer“ sammelten Mitglieder der Katholischen Landjugendbewegung Mettenheim vor kurzem viele Säcke mit gebrauchter Kleidung, Decken, Schuhen u. ä. in der Gemeinde, um mit dem Erlös dessen internationale Sozialprojekte zu unterstützen.

## Katalanische Fußball Freunde Mettenheim

### ► Projekt „Alt trifft Jung“

Am Dienstag, den 05.04.2016 besuchte das soziale Engagement Team (SET) der K.F.F. Mettenheim zusammen mit dem SB Warenhaus Globus das Seniorenzentrum "Sonnengarten" in Altmühlhof.

Ziel des Besuches war es, für die Bewohner/-innen einen schönen geselligen Nachmittag zu verbringen. Hierbei stand vor allem der Austausch und Kontakt zwischen der jungen und alten Generation im Mittelpunkt.

Bereits im Vorhinein sammelte man zwischen den Kooperationspartnern viele tolle Ideen für das Rahmenprogramm des Projekts. Der Nachmittag startete dann mit einer kurzen Begrüßung, ehe die ersten Klänge der Live-Musik durch Johnny Mayer erklangen. In Teamarbeit wurden anschließend Kaffee, alkoholfreie Cocktails und

Gebäckstücke unter den Bewohner/-innen verteilt.

Außerdem wurde eine große Tombolaverlosung mit vielen tollen Geschenken organisiert. Für gute Stimmung sorgte zusätzlich ein Witzeerzähler. Zum Abschluss des Nachmittags bestritt man dann noch gemeinsam einige Brett- und Kartenspiele mit vielen lustigen Momenten.

Zusammenfassend lässt sich festhalten, dass das Projekt ein voller Erfolg war, der beiden Seiten großen Spaß gemacht hat. Besonders erfreulich war, dass sich auch die vereinsinterne Jugend an dem Projekt beteiligt und tatkräftig mitgeholfen hat.





### ► Freizeitsportler mit Anspruch

Schon äußerlich verkörperten die 32 Teilnehmer an der diesjährigen Jahreshauptversammlung der Katalanischen Fußballfreunde (K.F.F.) den in der Vereinshymne formulierten Anspruch, eine große Familie zu sein. Bunt gemischt verfolgten ältere und junge Mitglieder des Freizeitvereins die detaillierte Rechenschaftsablage ihres Vorstands im Kreuzer-Stüberl.

Das Herz der 166 Mitglieder brennt für den Fußball, aber ebenso für den Verein mit seinen neun Sparten, der im Vergleich zum Vorjahr bisher ein über 20-prozentiges Wachstum verzeichnete. Der 2008 gegründete K.F.F. ist mit einem Durchschnittsalter von 22 Jahren erfreulich jung, genauso wie der gesamte Vorstand um Kevin Perseis. Er zeichnete in seinem Rechenschaftsbericht ein positives Bild des Vereins, dem es mit effektiven unternehmerischen Methoden gelang, seine Hoshin-Kanri-Ziele zu erreichen, z. B. neue Jugendtrainer zu gewinnen, ein Image-Video durch den Projektleiter Alexander Kern zu drehen, eine Themengruppe Bowling zu gründen oder Geschenke mit Marketingeffekt zu requirieren. Intensiver als anderswo, widmete sich der K.F.F. seiner Arbeit mit potentiellen Kandidaten für eine Mitgliedschaft und mit Abgängern - heuer 5 an der Zahl. Ehrlich wurden Kündigungsgründe analysiert, wobei viele jenseits der Vereinsgrenzen zu suchen sind. Die scheidenden Mitglieder erhielten Verabschiedungs-Fotoalben, die Neuankömmlinge Willkommensmappen – diese achtsame Behandlung hilft, die Bindung zum Verein zu erhöhen.

Über 16 sportliche Events im Seniorenbereich berichtete der Zweite Vorstand Philipp Wagner

mit Stellvertreter Andreas Volkmann. Die Zuhörer erfuhren von der erst gegründeten Elternmannschaft „caótica catalanes“ und deren neuem Trainerteam. Bis Mitte September dieses Jahres sind neun Turniere und Spiele geplant, darunter auch das zum 6. Male veranstaltete Soziale Turnier am 23. Juli 2016. Ein eigens für soziales Engagement gebildetes Team beschäftigte sich allein im Jahr 2015 mit der Organisation von insgesamt 15 Veranstaltungen, Aktionen und Projekten, bei denen immerhin 22 ehrenamtliche Helfer 178 Stunden im Einsatz waren.

Gemeinschaft auch neben sportlichen Aktivitäten zu leben - das gehört zum Konzept des K.F.F. So treffen sich die Spartenmitglieder regelmäßig bei Festen, Ausflügen, Kino- und Hallenbadbesuchen, beim Bowlen, Kickern, Billard- und Dartspiel. Nach Darstellung des Bowling-Themengruppenleiters Andreas Volkmann bedeutet es nun eine besondere Herausforderung, die Bowlingabende 2016 zum Familienevent werden zu lassen, bei denen Erwachsene wie Kinder gleichermaßen auf ihre Kosten kommen.

Um sportliche Erfolge ohne Leistungsdruck ging es im Bericht über die Jugendmannschaften - den párvulos, niños und jóvenes. Trotzdem freuten sich natürlich die niños über einen 1. Platz beim E-Jugend-Turnier in Niederbergkirchen. Einen Re-Start mit neuem Konzept gab es in der Sparte der chiquillos, wodurch die Beteiligung am Training wuchs und 13 Mitglieder neu hinzukamen.

Auch aus finanzieller Sicht ist der K.F.F. gut aufgestellt. Den Einnahmen von rund 13455,97 € standen Ausgaben von 12348,16 € (Stand



31.12.2015) gegenüber. Der Verein investierte u. a. 1600 € in die Anschaffung von Kleinfeld-Rasentoren und schloss die Kasse mit einem Betrag von 5768,38 €. Aktuell befinden sich auf dem Vereinskonto 3303,44 €. Die Rechnungsprüferin Michaela Mooshammer hatte keine Beanstandungen an der Kassenführung, so dass die Vorstandschaft entlastet werden konnte.

Roland Dichtl, der Sport- und Vereinsbeauftragte der Gemeinde, leitete anschließend die Neuwahlen, aus denen die Führungsmannschaft unverändert hervorging: Erster Vorstand blieb Kevin Perseis, Zweiter Vorstand Philipp Wagner, Dritter Vorstand und Kassier Patrick Perseis und Rechnungsprüferin Michaela Mooshammer. Danach verlieh die K.F.F.-Spitze Renate Perseis, der „guten Seele des Vereins“, den 5. Qualitätspreis für ihr vielfältiges, ideenreiches Wirken. Geehrt wurden auch Philip Volkmann als niños-Assistenztrainer, Marina Temme als Kioskfachfrau, Petra Perseis als Leiterin der Bastelgruppe und chiquillos-Co-Trainerin. Der Dank galt außerdem Monika Schalk für die Buchhaltung sowie der privaten Sponsorin Manuela Michlbauer. Zum Schluss lobte Bürgermeister Stefan Schalk den K.F.F. als

„zukunftsfähigen Verein mit einer hervorragenden Arbeit“ und schloss dabei das soziale Engagement mit ein, das sich auch auf die Flüchtlingsarbeit erstreckte. Er bezeichnete den auf 2299 € erhöhten Anteil des Vereins an der auf 13000 € aufgestockten Jugendförderungspauschale der Gemeinde als „gut angelegtes Geld“.



Grund zur Freude hatte der K.F.F.-Vorstand, der mehrere Vereinsmitglieder für ihr besonderes Engagement auszeichnen konnte. Im Bild von links nach rechts Philipp Wagner, Renate Perseis, Kevin Perseis, Petra Perseis, Philip Volkmann, i. V. Fabian Schalk und Patrick Perseis – leider nicht abgebildet sind Marina Temme und Manuela Michlbauer. Foto: KCh

## Frauenkreis St. Michael

### ► Jahreshauptversammlung

Der Mettenheimer Frauenkreis St. Michael reiht sich mit seinen 207 Mitgliedern in den Kreis der Vereine ein, die maßgeblich das gesellschaftliche Leben der Gemeinde mitbestimmen. Das war dem Rechenschaftsbericht über die vielfältigen Aktivitäten der Frauen auch zugunsten sozialer Projekte zu entnehmen.

Die Vorstandsvorsitzende Angelika Schmidt hieß Angelika Auer-Dichtl, Manuela Kummer, Marianne Wundke, Tanja Eichinger, Sabine Huber, Brigitte Schmidt und Sabine Strobel als neue Mitglieder in der Frauengemeinschaft herzlich willkommen. Dieser starke Neuzugang spricht für die besondere Ausstrahlung des Vereins durch sein abwechslungsreiches Programm und regelmäßiges Wirken zugunsten gemeinnütziger Zwecke. Das deckt sich mit dem Resümee des Rechenschaftsberichtes, den Schriftführerin Burgi Wagner auf der Jahreshauptversammlung im „Kreuzer“-Stüberl vortrug. So berichtete sie von schnell vergriffenen Listen für die bestens laufenden Kinderkleiderbasare im Frühjahr und Herbst, von

lehrreichen Ausflügen in die Münchner Großmarkthalle, in die Essigfabrik Kriegl in Pilsting, den Besuch im modernen Milchlaufstall bei Elfriede Heimeldinger, im Garten der Kreativbäuerin Therese Hellbauer in Georgenberg und vom Spaß der Ferienkinder beim Bau lustiger Mausefallenautos unter Anleitung Alexandra Mühlhofers und Elke Taubers. Die Nachfolge der langjährigen Leiterin des Frauenturnens Elfi Prucker trat inzwischen erfreulicherweise Sabine Huber an. Zahlreiche fleißige Bäckerinnen aus den eigenen Reihen fanden sich für das Kuchen- und Tortenbuffet anlässlich des Pfarrfestes. Die Frauen hatten außer Arbeit auch viel Freude z. B. am gemeinsam absolvierten Knödelkurs, erfolgreichen Kinderpunsch- und Glühweinverkauf beim Mettenheimer Adventmarkt, an der Adventsfeier mit dem überraschenden Nikolausbesuch sowie der Spendenübergabe an den Verein „Frauen helfen Frauen“. Die Rednerin ließ in ihrer Aufzählung auch nicht den Auftritt des Frauenkreises beim diesjährigen Kappenabend, das

Palmenbuschenbinden, die Maiandacht in Neufahrn mit dem Frauensingkreis und der Mettenheimer Stubenmusik, die Laternenwanderung nach Lochheim und die Teilnahme am Weltgebetstag für Frauen außer Acht.

Schatzmeisterin Ludwiga Mayer äußerte sich zufrieden über die gesunde finanzielle Basis des Vereins, der im Vorjahr 7521 € einnahm und 6682 € ausgab, so dass der Kassenstand Anfang 2016 4789 € betrug. Die beiden Kassenprüferinnen Gertrude Pollack und Sieglinde Habel lobten die perfekte Kassenführung, weshalb die Vorstandschaft problemlos entlastet werden konnte.

Anhand von Bildern erinnerte Diakon Manfred Scharnagl dann an den vorjährigen Rombesuch der Pfarrgemeinde, an dem auch einige Frauenkreis-Mitglieder teilnahmen und dem indischen Pater Anthony eine Spende von 500 € für sein Schulprojekt mit übergaben.

Unter dem provozierenden Titel „Faszination Hauswirtschaft“ stand der anschließende Vortrag der Fachlehrerin für Hauswirtschaft des Grünen Zentrums in Töging - Franziska Lohr, die sich im Wesentlichen mit einem zeitgemäßen Haushaltsmanagement beschäftigte. Sehr couragiert setzte

sich die Rednerin mit manchen „alten Zöpfen“ und die der Technisierung geschuldeten veränderten Frauenrolle in Familie und Beruf auseinander. Sie brachte das nicht selten bei Frauen anzutreffende, ernst zu nehmende Thema „Burn-out“ ins Gespräch, zeigte jedoch viel Humor bei ihren praktischen Ratschlägen zur Vermeidung dessen. So empfahl sie u. a., sich stets realistische Ziele zu setzen, rechtzeitig auch die Freizeit zu planen, Aufgaben zu delegieren, professionelle Hilfe anzunehmen und erteilte jeglichem Perfektionismus eine klare Absage.

Karin Golombek, die Zweite Vorsitzende des Vorstands, blickte schließlich auf die Vorhaben im bevorstehenden Vereinsjahr. Da ist ein Töpferkurs in Gars, eine Maiandacht, Radltour, Halbtagesfahrt zu Baumanns Senfmanufaktur nach Kirchweidach, die Organisation der beliebten Kinderkleiderbasare, erneut die Mitwirkung am Ferienprogramm und Adventmarkt geplant. Daneben erwähnte sie wiederkehrende Veranstaltungen wie den Gymnastikkurs, das Kaffeekränzchen, Kegeln und Singen.

## Kulturfreunde Mettenheim

### ► Jahreshauptversammlung der Kulturfreunde Mettenheim e.V. – Kultur bietet keine Garantie für Zuschauerzahlen – erfolgreiches Vereinsjahr trotz finanzieller Einbußen bestätigt

Die durchwegs harmonische diesjährige Jahreshauptversammlung der Kulturfreunde Mettenheim e.V. war Spiegelbild für das vergangene erfolgreiche Vereinsjahr. Dies bekräftigte auch die Wiederwahl der Führungsspitze, die, ebenso wie das Beiratsgremium, einstimmig in ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit bestätigt wurde:



Demnach bleiben Stefan Schalk als erster Vorsitzender und Martin Schwarze als Stellvertreter in ihrem Amt. Ebenso Ludwig Haslinger (Kassier), Ludwig Lamprecht (Jugendbeauftragter), Elli Streit (Schriftführerin), Martina Lamprecht (Presse- und Öffentlichkeitsbeauftragte), Alfons Bruckmaier und Hans Pietrek (Kassenprüfer). Einziger Neuzugang im Beisitzerteam (Kerstin Angerer, Gertraud Bruckmaier, Elfi Prucker und Gertraud Schwarze) ist Anne Liebelt, die für einen regelmäßigen Austausch zwischen Verein und Blasorchester sorgen wird.

Die Veranstaltungen im Kulturhof zeigten große Resonanz und hätten ein gutes Niveau, lobte der Vorsitzende des aktuell 97 Mitglieder zählenden Vereins, Stefan Schalk zuvor in seinem Jahresbericht. Trotzdem hätten 2015 einige Vorstellungen mangels Besucherzahlen für finanzielle Einbußen gesorgt, was Schatzmeister Ludwig Haslinger in seinem Rechenschaftsbericht bestätigte,

jedoch darauf hinwies, dass die Zahlen momentan wieder nach oben tendieren. Hierbei ginge es wohl nicht um Qualitätsfragen, so Schalk, – eine Garantie für hohe Zuschauerquoten gebe es ohnehin nicht. Sich dieser Problematik regelmäßig zu stellen und gleichzeitig eine Vielfalt an Veranstaltungen organisieren zu können, sei ausschließlich der guten Zusammenarbeit im Vorstand und dem ausgewogenen Miteinander aller aktiven Mitglieder zu verdanken.

Anschließend berichtete die stellvertretende Organisationsleiterin der Mettenheimer Bläser Anne Liebelt von der gegenwärtigen Situation des unter der Trägerschaft der Kulturfreunde stehenden Blasorchesters. Mit dem neugewonnenen Dirigenten Detlev Jakob konnte man zwar nicht nahtlos an die vorausgehende Orchesterarbeit von Martin Lamprecht anknüpfen, musste sich beispielsweise bei der Teilnahme am Vereinsjubiläum der Musikkapelle Schwindegg oder bei Auftritten während des Mettenheimer Adventsmarkts

aus den eigenen Reihen behelfen. Mittlerweile, bei ersten gemeinsamen Durchführungen wie dem Neujahrsempfang der Gemeinde habe man aber schon ein gutes Echo bekommen was sich am 7. und 8. Mai unter dem Titel „Amerika“ in zwei exquisiten Jahreskonzerten nochmal bestätigte. Daneben probe man auch für traditionelle Festivitäten wie das Maibaumaufstellen, Fronleichnam und das Hallenfest der FFW.

In seiner Vorschau auf das bestehende Programm 2016 orientierte sich Schalk am aktuellen Flyer, bevor Martin Schwarze Einblicke in die zukünftigen Projekte 2017 gab. Neben Etabliertem wie Volksmusik-Matinee oder Adventmarkt hob er hierbei besonders einen Kabarettabend mit Stefan Kröll und ein Konzert mit Stefan Wählts „i-Band“ hervor. (Bericht u. Foto: Martina Lamprecht, Imm)

### ► Volksmusikmatinee auf hohem Niveau

Immer beliebter werden die sonntäglichen Volksmusik-Matineen, die von der Kreisheimatpflege für Volksmusik und Brauchtum zweimal im Jahr mit den Kulturfreunden veranstaltet werden. Am Sonntag, 10. April, wurde im fast voll besetzten Saal erneut beste Volksmusik auf hohem Niveau mit einheimischen Gruppen aus dem Landkreis Mühldorf präsentiert.

Die Altmühldorfer Mühlbergmusi spielte als kleine Blechmusik frisch mit bayerischen Weisen auf und jeder Spieler bewies sich als Könnler seines Instrumentes. Die „Taufkirchner Sängerinnen“ aus Taufkirchen vorm Wald, worauf Kreisheimatpfleger Dr. Baumgartner im Unterschied zu anderen Taufkirchen der Umgebung besonders hinwies, sangen in reiner Dreistimmigkeit Lieder

zum Frühjahr und begleiteten sich dabei selbst auf Zither und Gitarre. Schließlich bezauberte die Westacher Musi aus dem westlichen Landkreis mit feinem Spiel auf Hackbrett, Akkordeon, Gitarre, Harfe, Okarina und Kontrabass und bewies das hohe Niveau der Volksmusikgruppen im Landkreis.

Beim gemeinsamen Singen, das Dr. Baumgartner mit allen Besuchern anstimmte, erklang der Mettenheimer Kulturhof mit seiner guten Akustik in vollen Tönen. Die Besucher waren sich darin einig, den nächsten Matinee-Termin am 23. Oktober nicht versäumen zu wollen. (Auszug aus dem Mühldorfer Anzeiger, vom 15. April).

### ► „I’ve got joy!“ – Mettenheim im Gospelfieber

Wenn der Gospel-Train aus Gars für einen Konzertabend anreist, dann gehören ein begeistertes Publikum und ein ausverkauftes Haus schon fast zum Programm. Das war am 23. April im Kulturhof Mettenheim nicht anders, als der etwa 40-köpfige Chor nebst exzellenter Begleitband den rappenden Saal schon nach wenigen Minuten zum Kochen brachte.

Schon mit „Welcome In This Place“ und „Put Your Hands Together“ signalisierten die leidenschaftlichen Freizeitsänger, wie sich Gospelfieber musikalisch und emotional anfühlt und machten ihren Auftritt dank der perfekt harmonisierenden Gesangsstimmen und speziell zugeschnittenen Arrangements zu einem spirituellen Gemeinschaftserlebnis.





Dass die Energie des Gospel-Train von seinem Leiter und Stimmcoach Michael Gäßl ausgeht, ist unübersehbar. Mit unglaublicher Präsenz fegt er – immer barfuß – über die Bühne, steuert Einsätze, Phrasierung und Lautstärke und bringt sein Ensemble somit zu regelrechten Höchstleistungen. Ungeheuer packend sind dabei die höchst authentisch und mit eindrucksvollem Charisma performten Soli einzelner Chormitglieder (Steffi Sax, Andi Stoffel, Sabine Knobloch, Gabi Loidl), die die jeweiligen Stücke noch krönen. Davon entflammt, entdeckt auch der Zuschauer das Gospel-Feeling und lebt respektive singt sowohl bei schwungvollen Power-Songs wie „Every Praise“, „I’ve Got Joy“ und „Shackles“, als auch bei etwas ruhigeren, meditativen Gesängen wie „Awesome God“, oder „Order My Steps“ hingebungsvoll mit.

Abgerundet wird das Ganze noch von einer für Gospelmusik eher untypischen, aber kongenia-

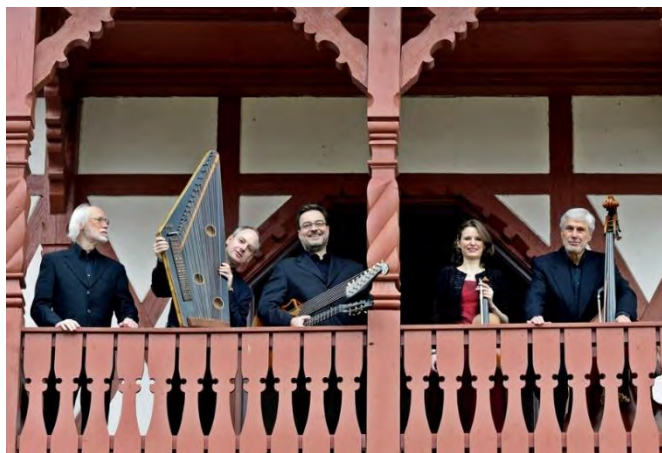
len Instrumentalbegleitung: Zur regulären Besetzung von Schlagzeug (Siegfried Niedermeier), E-Bass (Stefan Christofori), Klavier (Ernst Hofmann) und Hammondorgel (Christoph Heilmaier) gesellt sich ein kompakter, vierstimmiger Bläser-sound, der dem Tutti den letzten Kick gibt. Frisch, akzentuiert und klanglich auf dem Punkt rocken Ludwig Lamprecht (Tp.), Manfred Peteranderl (Tp.), Hermann Lehner (Baritonsax.) und Steffi Wembacher (Pos.) die Bühne, dass es eine Freude ist.

Mitten ins Herz trafen auch die afrikanischen Gesänge im Mittelteil des Programms. „Kumbaya My Lord“, „The Lioness Hunt“, „Hayé hamé“ und „Shosholoza“ führten quasi „back to the roots“ und sorgten im Trommelrhythmus zweier Djemben, gespielt von Holle und Franz Nadler, für Gänsehaut pur. Bei „Amaibu oiei“, einer Art Jodelgesang der Baka-Pygmäen, steigt das Publikum unter der vergnügt „bajuwarischen“ Anleitung Gäßls eifrig mit ein und erfüllt den Raum mit achtschmigem, beinahe magischem Zauber.

Erst nach drei frenetisch geforderten Zugaben, „In The Sanctuary“, „What A Friend“ und dem geradezu majestätischen „Total Praise“, konnten die Künstler die Bühne verlassen, allerdings mit dem Versprechen, dieses großartige Event im nächsten Jahr zu wiederholen. (Auszug aus dem Bericht des Mühldorfer Anzeigers vom 28. April; Bericht u. Foto: Martina Lamprecht, Imm)

## ► Die nächsten Veranstaltungen im Kulturhof Mettenheim

### „Kreisler lebt“ – Konzert mit den Münchner Konzertschrammeln



Samstag, 4. Juni, 20 Uhr

Ein literarisch-musikalisches Gesamtkunstwerk aller Couleure bieten am Samstag, 4. Juni, um 20

Uhr die Münchner Konzertschrammeln alias Lothar Lägél (Zither/Gesang/Moderation), Anja Bartos (Violine), Martin Lamprecht (Gitarre/Kontragarre), Arpad György (Kontrabass) und Walter Brachtel (Violoncello/Klavier).

In dieser neuen Besetzung, trotzdem unübertroffen in ihrer feinsinnigen musikalischen Interpretation über die Spezies „Wienermusik“, bietet das Quintett „Kreislers geschrammelte Werke“ – ein Programm, das den Geigenvirtuosen Fritz Kreisler und seinen berühmten Verwandten, den Kabarettisten Georg Kreisler wieder vereint und eindeutig beweist: „Kreisler lebt!“ Mehr unter [www.konzertschrammeln.de](http://www.konzertschrammeln.de).

## Volksmusik in Kirchisen

Freitag, 29. Juli, 20 Uhr

Alle zwei Jahre treffen verschiedene Musik- und Gesangsgruppen unserer Region mit dem "Saitenvierer" zu einem mittlerweile traditionellen

volksmusikalischen Stelldichein zusammen. Genießen Sie in der einmaligen Atmosphäre der kleinen Kirche St. Pankratius in Kirchisen eine unterhaltsame Mischung aus „echter“ Volksmusik, Moderation und Unterhaltung. Der Eintritt ist frei – Spenden erbeten.

In der nächsten Gemeindeblatt-Ausgabe (August) erhalten Sie mit dem neuen Flyer das neue Veranstaltungsprogramm des Kulturhofs. Sicher ist wieder für jeden etwas dabei. Trotzdem möchten wir Sie schon jetzt auf den **Kabarettabend mit Stefan Kröll** aufmerksam machen, für den bereits am 13. Juni der Kartenvorverkauf (Radio Schwarze, Tel. 08631/7184) beginnt:

## „Projekt Minga“ – Kabarett mit Stefan Kröll

Sonntag, 15. Oktober, 20 Uhr

Stefan Kröll ist ein humorvoller Kabarettist und hinter sinniger Menschenkenner, der seine Zuschauer gerne aus vertrauten Denkmustern reißt und in völlig andere Zeiten oder Sichtweisen katapultiert.

In seinem jüngsten Programm „Projekt Minga“ beleuchtet der Oberländer die Untiefen der Landeshauptstadt, sucht mit klarer Stimme nach ihrem Herz und deckt detektivisch Geheimnisse auf, die nicht mal die „Stodterer“ kennen: „Wie lebt sich's eigentlich in München? Was hat es mit dem Eichenkranz der Bavaria auf sich, welche Körbchengröße trägt sie und was hat das alles mit dem Reinheitsgebot zu tun?“ Dabei hilft ihm sein messerscharfer Blick auf Land und Leute, seine spitzbübische Art und eine Riesenportion

komödiantisches Talent, mit dem er sich schon längst in die Herzen seines Publikums gespielt hat. Mehr unter [www.kabarett-kroell.de](http://www.kabarett-kroell.de). (Alle Texte: Martina Lamprecht, Imm)



## Mettenheimer Bläser

### ► So klingt Amerika! – Mettenheimer Bläser feiern tolle Premiere



Anlässlich ihres siebten Jahreskonzertes luden die Mettenheimer Bläser (MBL) und ihr neuer Dirigent, Detlev Jakob, am Wochenende, 7. und 8. Mai, zu einer musikalischen Entdeckungsreise quer durch Amerika. Auf dem Programm stand eine unterhaltsame Mischung von Musikstücken,

die nicht nur die unermesslichen Weiten des Landes sondern auch die Geschichte dieses Kontinents und das amerikanische Wesen an sich widerspiegeln.

Am Anfang stand das Fernweh und die Sehnsucht nach New York. Welcher Song hätte diesem Verlangen wohl mehr Ausdruck verleihen und das Thema des Abends besser umschreiben können als Udo Jürgens' „Ich war noch niemals in New York“.

Laut Programmheft lag nun „Silver Creek Valley“ von Kees Vlak auf den Pulten, eine musikalische Impression, die von der Pionierzeit Kanadas erzählt. Zuvor galt es jedoch, Martin Lamprecht, ebenfalls Pionier, Gründer und ehemaliger Leiter der MBL als Ehrendirigenten des Blasorchesters auszuzeichnen. Sichtlich bewegt nahm

Lamprecht Präsent und Urkunde entgegen, ehe er das Podium wieder seinem Nachfolger überließ. Grund genug, an dieser Stelle noch vier weitere Musiker, Werner Dostler (Saxofon), Karl Schwarze (Posaune), Laura Schwarzott und Steffi Wagner (Flöte), für ihre 10-jährige Mitgliedschaft zu würdigen. Außerdem erhielt Florian Schenk (Klarinette) von Walter Steigthaler, Bezirksleiter des MON-Bezirks Inn-Salzach, am zweiten Konzerttag das Leistungsabzeichen D1 in Bronze.

Unter der versierten Leitung Jakobs erklang nun der bereits angekündigte, idyllische Ritt durch das Tal des Silberflüsschens inmitten vergangener Goldrausch-Atmosphäre, bevor man sich der Stadt der Superlative, der Welthauptstadt New York, zuwandte: John Kander und Fred Ebb haben ihn aus der Taufe gehoben, Liza Minelli und vor allem Frank Sinatra weltberühmt gemacht: „New York, New York“, Titelsong des gleichnamigen Films und heimliche Hymne dieser Metropole, die auch den Kulturhof mit Glanz erfüllte. Nicht weniger betörend dann „Memories of Stephen Foster“, ein Stück, das die populärsten Folksongs dieses Altmeisters und außerdem ersten Songwriters der USA, besonders effektiv zur Geltung bringt.

Rasant ging es weiter nach Mexiko, wo Genaro Codinas mexikanischer Marsch „Zacatecas“ den

Zuschauern genauso einheizte wie der berühmte „Mexican Hat Dance“ von Norman Tailor. Mit süd-amerikanischen Partykrachern wie „Memories Of Sao Paulo“ und „Samba de Janeiro“ rüstete man sich zum Finale, das mit dem etwas ruhiger gehaltenen „Don't Cry For Me Argentina“ von Andrew Lloyd Webber begann und in Julius Fuciks triumphalem „Einzug der Gladiatoren“ mündete.



Insgesamt ein tolles Konzert und ein tolles Debüt von Detlev Jakob, der mit den drei euphorisch geforderten Zugaben auch noch drei Solisten ins Blickfeld rückte: Mit Ludwig Lamprecht an der Trompete („What A Wonderful World“), Theresa Pötzl am Saxofon („Flashdance“) und Georg Lamprecht an der Klarinette („Moonlight Serenade“) gelang eine perfekte Schlussrunde. (Bericht und Fotos: Martina Lamprecht, Imm)

#### ► Maibaumaufstellen blasmusikalisch gut gemeistert



Eine Woche vor ihrem zweifachen Jahreskonzert hatten es sich die MBL nicht nehmen lassen, auch das Maibaumstellen der FFW Mettenheim musikalisch zu umrahmen. Unter der Stabführung von Ludwig Lamprecht sorgte die traditionelle Blasmusik für gute Unterhaltung. Leider musste der Auftritt aufgrund des schlechten Wetters vorzeitig beendet werden, was die Feierlaune jedoch in keinsten Weise beeinträchtigte. (Text: Martina Lamprecht, Foto: Marion Allinger)

**Redaktionsschluss Gemeindeblatt Ausgabe:  
August / September 15.07.2016**



### ► Hochzeitsständchen in Tirol



Am Samstag, 14. Mai, fand in Tirol (bei Kufstein) die kirchliche Trauung des neuen Dirigenten der MBL, Detlev Jakob mit seiner Frau Simone statt. Äußerst gerührt und hocherfreut zeigte sich das Brautpaar, als es von einer kleinen Delegation des Orchesters mit Ständchen, Geschenk und Anwesenheit überrascht wurde. Klar, dass man im Anschluss noch kräftig mitfeierte. (Text: Martina Lamprecht, Foto: Marion Allinger)

### ► 45-Jahr-Feier der Landjugend Mettenheim

Sonntag, 12. Juni, ab 8 Uhr

Am Festsonntag werden die Mettenheimer Bläser den Kirchenzug und Festgottesdienst der Landjugend Mettenheim musikalisch begleiten.

### ► MON Bezirksfest Reischach

Sonntag, 10. Juli, ab 9.30 Uhr

Das wird ein Riesenfest! Im Rahmen des 27. MON-Bezirksmusikfestes Inn-Salzach feiert der Musikverein Reischach vom 7. bis 10. Juli sein 40-jähriges Gründungsfest.

Am Festsonntag werden auch die Mettenheimer Bläser zusammen mit 24 Kapellen und Ortsvereinen mit dabei sein. Die Musiker freuen sich, Kir-

chenzug, Festgottesdienst und anschließenden Festzug mit einem Gemeinschaftschor von ca. 700 Musikern mitgestalten und dort vielleicht den einen oder anderen MBL-Fan aus Mettenheim begrüßen zu dürfen. Ab Mittag gibt es freies Spiel der Kapellen im Festzelt. (Alle Texte: Martina Lamprecht, Imm)

### Altschützen Mettenheim

#### ► Die Jahresbesten ermittelt

Mit dem am 08.04.2016 veranstalteten Endschießen beim Kreuzer-Wirt setzten die Altschützen einen Schlusspunkt unter eine erfolgreiche Saison 2015/16. Das war für den Schützenmeister Stefan Sinnhuber Anlass, auf die insgesamt zehn Schießabende mit 7038 abgegebenen Schuss zu verweisen und die Leistungen des neuen Schützenkönig Andreas Albrecht zu würdigen. Sinnhuber freute sich über die rege Beteiligung an den Schießabenden und vor allem über die Arbeit der Jugendbetreuer Bernhard Hummel und Peter Schröder. Auch mit Blick auf die oberbayerischen Meisterschaften kündigte er an, dass das Training an jedem Montag noch die

nächsten Monate aufrecht erhalten werde. Anschließend ehrte Bernhard Hummel die Sieger unter dem Schützennachwuchs, bei den Schülern Fabian Schalk für den dritten, Katharina Sollinger für den zweiten und Maximilian Sollinger für den ersten Platz. Bei der Jugend zeichnete er Christina Hohenberger für den ersten Platz aus, bei den Junioren Gaby Horki für Platz drei, Veronika Hohenberger für Platz zwei und Christoph Bönisch für Platz eins. In der Jahreswertung gingen 38 Schützen aller Altersklassen (Schüler, Jugend, Auflage und Schützenklasse) gleichermaßen ein. Einige Plätze konnten allerdings nur mit einem entsprechenden Deckblattl

(zweitbesten Teiler) entschieden werden. Danach wurden Hans Hartinger vor Stefan Heilmendinger und Antonie Maier als Jahresbeste ermittelt. (Bericht Christiane Kretschko)

**Die Mehrzweckhalle ist im August wegen Grundreinigung geschlossen.**



Die Jahresbesten aus allen Klassen mit Schützenmeister Stefan Sinnhuber (links)

#### ► Anton Müller zielte am besten

An zwei Schießabenden der ASG Mettenheim wurde auch der von Ehrenschiützenmeister Matthias Größl (links) gestiftete Wanderpokal ausgeschossen, der dem Sieger Anton Müller überreicht wurde. An dem Wettkampf, bei dem Größl den Vorgabeteiler bestimmte, beteiligten sich 20 Schützen. In der Wertung erreichte Hans Hartinger Platz zwei und der Vorjahressieger Franz Lazarus Platz drei. (Bericht: Christiane Kretschko)



#### ► Oberbayerische Meisterschaften

Einige Schützen gingen bei den Oberbayerischen Meisterschaften in den Disziplinen KK 100 m und Luftgewehr für die ASG auf der Olympiaschießanlage in Hochbrück bei München an den Stand. Beim KK 100 m starteten Christoph Schröder, Stefan Sinnhuber und Andreas Albrecht der sich mit 289 Ringen weiter für die Bayerischen Meisterschaften qualifizierte. In der

Schützenklasse LG starteten Tobias Sollinger und Andreas Albrecht, letzterer konnte sich auch mit dem Luftgewehr weiter qualifizieren. Bei den Schülern nahmen Fabian Schalk, Katharina Sollinger und Maximilian Sollinger teil, wobei sich Maximilian mit 184 Ringen für die Bayerische Meisterschaft qualifizierte.

### TuS Mettenheim e. V.

#### ► Spannende TT-Doppelvereinsmeisterschaft 2016 des TuS Mettenheim

Traditionell zum Saisonabschluss 2015/2016, ermittelte die Tischtennisabteilung des TuS Mettenheim wieder die besten Doppelspielerinnen und -spieler des Vereins. 18 aktive Mitglieder gingen an den Start.

Die Auslosung der Paarungen erfolgte nach Setzrangliste, damit ein ausgeglichener und spannender Wettkampf in der Mehrzweckhalle Mettenheim stattfinden konnte.

Die Turnierleitung sah anschließend hart umkämpfte Spiele in den Vorrundengruppen, in denen sich schließlich die stärksten vier Doppel herauskristallisierten. Im Spiel um Platz drei setzten sich Simon Baumgartl und Bernhard Hartinger mit 3:2 gegen Florian Gaspar und Wilhelm Maier durch. Das große Finale bestritten schließlich die Paarungen Peter Drschka/Eugen Hubert und Klaus Kleindorfer/Roland Wolferstetter. Hier

konnten sich Drschka/Hubert, nach vier abgewehrten Matchbällen, denkbar knapp mit einem 3:2 Sieg durchsetzen und sich zum Vereinsmeister 2016 küren.

Im Anschluss fand im Sportheim Mettenheim, bei wie immer sehr guter Bewirtung von Wirtin Petra Möhrle, die Jahressitzung mit Besprechung der Saisonergebnisse statt.

Die hervorragenden Mannschaftsleistungen der zurückliegenden Saison wurden gerne nochmal revuepassiert. Die 1. Herrenmannschaft konnte sich in der 2. Kreisliga den Meistertitel und den damit verbundenen Aufstieg in die höchste Klasse des Kreises sichern. Auch die 2. Herrenmannschaft sicherte sich mit der Vizemeisterschaft in der 3. Kreisliga den Aufstieg. Auf eine solide Saisonleistung konnte auch die 3. Mannschaft in der 4. Kreisliga zurückblicken, in der selben Klasse belegte hingegen die 4. Mannschaft des TuS, aufgrund personeller Schwierigkeiten, nur den 6. Platz.

Mindestens genauso erfreulich war auch die Leistung der Jungenmannschaft, die sich in der 2. Kreisliga den Meistertitel sichern konnte und mit höchst talentierten Spielern nächste Saison

eine Klasse höher beweisen kann. Aufgrund vieler Neuzugänge, wird im Jugendbereich auch wieder eine zweite Mannschaft mit guter Perspektive gemeldet werden.

Für alle weiteren Tischtennis-Interessierten: In der Mettenheimer Mehrzweckhalle ist immer dienstags und donnerstags ab 19.00 Uhr Training für Erwachsene (Jugendliche dienstags ab 18.00 Uhr). Einsteiger in allen Altersklassen sind herzlich willkommen! Auskünfte erteilt Abteilungsleiter Florian Gaspar unter Telefon 08631/3519395 bzw. E-Mail [florian.gaspar@tus-mettenheim.de](mailto:florian.gaspar@tus-mettenheim.de)



## ► JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

Die Umbildung der vierköpfigen Vereinsspitze des 410 Mitglieder zählenden Mettenheimer Turn- und Sportvereins (TuS) wurde auf die Jahreshauptversammlung 2018 vertagt. Dafür kam es zu einigen Neu- und Umbesetzungen innerhalb der Vorstandschaft und in der Riege der Abteilungsleiter, die zum Teil Ergebnis der Neuwahlen waren.

Eine ziemlich überschaubare Zahl an TuS-Mitgliedern (möglicherweise auch auf Grund des wichtigen Auswärtsspiels der Fußballer) gedachte zu Beginn der Jahreshauptversammlung des verstorbenen Gründungsmitglieds und langjährigen Vereinswirts Georg Zelger bevor Florian Gaspar als Moderator der weiterhin bestehenden vierköpfigen Vorstandsspitze den Rechenschaftsbericht erstattete. Erneut lobte er das konstruktive Arbeitsklima in den Vorstandssitzungen und kritisierte die überbordende Bürokratie. Der gesellschaftliche Wandel führe zu Schwierigkeiten bei der Besetzung der Vorstandsämter, der

Suche nach Jugendtrainern und motivierten Eltern, beklagte der Redner. „Noch ist unser Verein in den meisten Bereichen personell gut aufgestellt“, meinte er, aber langfristig fürchte er um den Ersatz für altgediente, engagierte Ehrenamtliche.

Eine leicht rückläufige Tendenz gebe es bei der Zahl der Mitglieder, stellte Gaspar fest, die sich seinen Angaben zufolge gegenüber dem Vorjahr von 426 auf 410 verringert hatte. Erfreulich, dass davon 197 Kinder und Jugendliche unter 27 Jahren im TuS trainieren und beachtliche 48 Prozent ausmachen. Sie werden von derzeit 31 Übungsleitern – drei mit Trainerschein – fachlich betreut, Florian Gaspar dankte für die Jugendförderung seitens des Vereins, der Kommune und des Freistaats Bayern, aber bemängelte zum wiederholten Male die seit Jahren gedeckelte Zuwendungssumme der Gemeinde trotz wachsender Zahl der Vereine. Er bilanzierte stetig steigende Minusbeträge allein im Zeitraum von 2013 bis 2015, weshalb er schlussfolgerte, dass sich die



Vereine mit jedem neu aufgenommenen Kind eigentlich selbst bestrafen. Der Redner forderte daher erneut zur Diskussion über die Förderhöhe im Interesse einer besseren Jugendarbeit auf.

In Sachen Instandhaltung und Reparatur tat sich einiges im Sportheim und auf dem Freigelände im vergangenen Vereinsjahr z. B. an den Toiletten, der Flutlichtanlage, mit der angeschafften Motor-sense und einem neuen Stromkasten, informierte Florian Gaspar. Er schnitt dann das leidige Thema „Sanierung des Fußballtrainingsplatzes“ an, dessen Zustand sich trotz mehrmaliger Nachbesserungen nicht grundlegend zum Guten veränderte, wie an den desolaten Torräumen sichtbar. Er hegte Zweifel an der ausreichenden Finanzkraft des Vereins, um eine Fachfirma mit der Behebung des Schadens zu beauftragen, da der TuS noch Raten von der vorherigen Sanierung an die Gemeinde zahle. Angesichts dieser ernsten Probleme hörten die Versammlungsteilnehmer sicherlich gern von dem allgemein positiven Besucherecho auf die erstmals im Kulturhof ausgerichtete TuS-Faschingsparty „Reset-Time“, deren Neuauflage für das Jahr 2017 bereits geplant ist.

Die anschließenden Berichte der Abteilungsleiter Fußball, Tischtennis, Stockschießen und Tennis zeugten vom intensiven Bemühen, das Potential ihrer Mannschaften und Einzelsportler - allen Niederlagen zum Trotz – zu erschließen. Für gleich mehrere Abteilungsleiter war das in dieser Form die letzte Rechenschaftsablage: So übergibt Peter Hermann, der fast 18 Jahre die Fußball Herren leitete und zehn Jahre als einer der vier Vorsitzenden mitarbeitete, seine Posten an seinen bisherigen Stellvertreter Ambros Seelos. Abteilungsleiter Andreas Kastenhuber (Fußball AH) wird durch Marius Kantoch ersetzt und anstelle des nach vier Jahren scheidenden Günther Dörr (Fußball Jugend) übernimmt Jürgen Hauke die Leitung des Nachwuchsbereichs. Im Amt noch einmal bestätigen ließ sich indessen der Abteilungsleiter Tennis Georg Niederwieser.

Eine gute Bilanz zog Kassier Hans Brandenburger, der den Einnahmen von 56176 € die Ausgaben von 54252 € gegenüber stellte. Doch nach wie vor machten dem Verein die hohen Energie- und Heizkosten zu schaffen, erklärte der Schatzmeister. Dessen ordnungsgemäße Arbeit bestätigten die Kassenprüfer Alfons Hausberger und

Blasius Petermeier, woraufhin die Vorstandschaft einstimmig entlastet wurde.

Die starke Präsenz führender Gemeindevertreter auf der Versammlung sah der BLSV-Vorsitzende Erwin Zeug als Zeichen für die Wertschätzung der hervorragenden Arbeit des TuS an, für die auch er den Mitgliedern seinen Respekt zollte. In seinem Grußwort versprach Bürgermeister Stefan Schalk dem Verein, die Höhe des auf 12000 € gedeckelten Jugendförderbetrages auf der nächsten Gemeinderatssitzung zur Diskussion zu stellen. Er dankte den verabschiedeten Funktionären für ihr Wirken und dem TuS für seinen Beitrag zum Ferienprogramm der Gemeinde.

Die folgenden Neuwahlen brachten zwei Änderungen in der Vorstandschaft mit sich: In die Vorstandsspitze wurde neben Florian Gaspar, Wolfgang Vorwallner und Georg Niederwieser der neue Abteilungsleiter Fußball Ambros Seelos gewählt. Andreas Kastenhuber trat als Schriftführer die Nachfolge des vier Jahre lang kommissarisch tätigen Hermann Scheidhammers an. Kassier bleibt Hans Brandenburger und die Kasse prüfen werden weiterhin Alfons Hausberger und Blasius Petermeier. Einstimmig erklärten sich die Mitglieder auch mit einer notwendigen Satzungsänderung einverstanden, die den gemeinnützigen Zweck und die Auflösung des Vereins betreffen.



**Scheidende langjährige Abteilungsleiter bzw. Stellvertreter** wie Jürgen Mühlbacher (Zweiter von links), Peter Hermann (Zweiter von rechts) und – nicht im Bild - Günther Dörr wurden von den TuS-Vorständen Florian Gaspar (links) und Georg Niederwieser geehrt. Foto: Kch

#### **Öffnungszeiten Bücherei:**

Jeden ersten Donnerstag im Monat von  
16.00 - 17.00 Uhr  
und an den Sonntagen von ca.  
10.45 - 11.30 Uhr.



**Neu in den Vorstand gewählt** - Ambros Seelos (rechts), der frisch gebackene Abteilungsleiter Fußball, in die vierköpfige Vereinsspitze und Andreas Kastenhuber in die Funktion des Schriftführers. Foto: KCh

**Die Mehrzweckhalle ist im August wegen Grundreinigung geschlossen.**

## KSK Mettenheim

### ► Jahreshauptversammlung

Nach Angaben des Ersten Vorstandes der Krieger- und Soldatenkameradschaft Hans Schneider gehören dem Verein derzeit 131 Mitglieder an, davon nur noch drei, die selbst am Krieg teilnahmen. Auf der Jahreshauptversammlung bedauerte er, dass die Zahl der Zeitzeugen immer weiter zurückgehe. Deshalb maß der Redner dem beabsichtigten Besuch der Ausstellung über den Zweiten Weltkrieg im kommenden Herbst im Haberkasten besondere Bedeutung bei.

Im Weiteren ging der Erste Vorstand auf beachtliche sportliche Erfolge der Mettenheimer KSK ein, die im Stockschißturnier des Kreisverbandes immerhin einen guten zweiten Platz erreichte und mit Günther Thalhammer zum wiederholten Male den Schützenkönig bei dem von den Altschützen ausgerichteten Mettenheimer Bürgerschießen 2016 stellte. Als wichtige Termine für das laufende Vereinsjahr führte Hans Schneider neben dem schon erwähnten Ausstellungsbesuch die Ausgestaltung der Feierstunde zum Volkstrauertag, den Vereinsausflug in das Dokumentationszentrum Obersalzberg am 24. September 2016 nach Berchtesgaden und die diesmal von der KSK zu organisierende Christbaumversteigerung an. Kontrovers diskutiert wurde ein weiteres Vorhaben – die Sonnenwendfeier, welche oft wegen schlechten Wetters verschoben und schließlich ausfallen musste. Mit der Schlechtwettervariante „Kulturhof“ konnten

sich jedoch nicht alle Mitglieder anfreunden, weshalb die KSK am 11. Juni 2016 einfach auf die passende laue Sommernacht im Mettenheimer Gemeindepark hofft.

Schriftführer Robert Müller ergänzte den Bericht über das zurückliegende Vereinsjahr mit einem Bildvortrag, bei dem er auch an so manche lustige Begebenheit erinnerte. In seiner Funktion als Sammlungsleiter äußerte er sich anerkennend über das hervorragende vorjährige Ergebnis von 2500 € für den Erhalt der Kriegsgräber, wofür er den Spendern herzlich dankte.

Der langjährige Kassier Heinz Watzlawik berichtete wie gewohnt gewissenhaft über Einnahmen und Ausgaben des Vereins, der insgesamt auf einem soliden finanziellen Fundament steht.

Der Erste Bürgermeister verwies auf die besondere Verpflichtung der KSK hinsichtlich des Volkstrauertages hin und regte weiter die zugegebenermaßen schwierige Rekrutierung des Vereinsnachwuchses an. Seinem Vorredner schloss sich der KSK-Kreisvorsitzende Franz Maier mit einem Lob für die Arbeit des Vereins an, wobei er das gute Sammelergebnis zugunsten der Kriegsgräber hervorhob. Anschließend ehrte er Hans Schneider mit einer Urkunde und einem Geschenkkorb für seine 25-jährige Tätigkeit als Erster und Zweiter Vorstand sowie seinen Einsatz für den Frieden.



Der Erste KSK-Vorstand Hans Schneider(links) wurde für seine 25-jährige Verdienste an der Spitze des Vereins, seinen Einsatz beim 100-jährigen Gründungsfest im Jahr 2009 und besonderen Fleiß bei der Kriegsgräbersammlung durch Franz Maier (Mitte) und den Zweiten Vorstand Günther Thalhammer geehrt. KCh

## KSK Gumattenkirchen

► Bergmesse der KSK Gumattenkirchen auf der „Staffn-Alm“ am 03. Juli 2016



Die Staffn Alm liegt an der Bergstation Hochplattenbahn in Marquartstein. Es gibt Wanderwege von der Staffn Alm aus durch das Hochplattengebiet (Alpenpanorama) mit seinen Almen oder den Höhenrundwanderweg um den großen Staffn (ca 1Std) mit herrlichem Chiemseeblick.

Geplante Abfahrt in Gumattenkirchen (Bushaltestelle)

um 7.30 Uhr, Ankunft bei der Talstation der Hochplattenbahn ca. 8.30 Uhr.

Geplante Rückkehr ca. 18.00 Uhr, Abfahrt von der Talstation der Hochplattenbahn ca.16.30 Uhr. Anmeldung bei EDEKA Multerer in Gumattenkirchen (Bezahlung bitte bei Anmeldung).

Preise: Erwachsener 13 €

Kinder bis 15 Jahre 5 €

Die Anfahrt erfolgt mit dem Bus bis Talstation. Es besteht dann die Möglichkeit mit dem Sessellift auf die Staffn Alm zu fahren oder gut 1 Stunde zu Fuß aufzusteigen. Die Bergmesse beginnt wenn alle oben sind.

**BEI SCHLECHTEM WETTER WIRD DIE FAHRT ERSATZLOS ABGESAGT**

► **KSK-Vergleichsschießen erstmals ausgetragen**

Erstmalig zu einem freundschaftlichen Schießwettkampf trafen sich kürzlich neun Mitglieder der Krieger- und Soldatenkameradschaft Gumattenkirchen und 17 Mann der Schwesternorganisation aus Niederbergkirchen im Neumarkter Schützenhaus von „11+1“. Geschossen wurde mit einem 38er Revolver und Karabiner, wobei jeder Teilnehmer drei Probe- und fünf Wertungsschüsse hatte.

Die Idee zu diesem Vergleichswettkampf hatte der Gumaringer Reservistenbetreuer Ludwig Koller und Niederbergkirchner Erste KSK-Vorstand Josef Huber. Die Freude war natürlich groß, als daraus Realität wurde und die beiden Vereinsvorsitzenden Josef Huber und Christian Schmid

(KSK Gumattenkirchen) zudem einen Wanderpokal stifteten. Der ging zwar diesmal an die KSK Niederbergkirchen, doch trotzdem waren alle gleichermaßen von der Veranstaltung begeistert, weshalb diese künftig fester Bestandteil des Terminplans beider Vereine wird. KCh

**Redaktionsschluss Gemeindeblatt**

**Ausgabe:**

**August / September**

**15.07.2016**





Nach dem erstmals ausgetragenen Schießwettkampfes zwischen den Krieger- und Soldatenkameradschaften aus Gumattenkirchen und Niederbergkirchen überreichte der Reservistenbetreuer Ludwig Koller (links) den Wanderpokal an Josef Huber, den Ersten Vorstand des siegreichen Niederbergkirchner Vereins.

## LG Mettenheim

### ► Christa Sachs Deutsche Vizemeisterin

#### Silber bei der Deutschen Meisterschaft über 10.000 Meter

Von der Straße ging's auf die Bahn: Im niedersächsischen Celle wurden am Samstag, den 7. Mai die Deutschen Meister über 10.000 Meter ermittelt.

Bei der längsten Meisterschaftsdistanz auf der Bahn wurden bei Rekordbeteiligung auch die Seniorenmeisterschaften im „Otto-Schade-Stadion“ ausgetragen.

Nach 25 Runden bei warmen Temperaturen von bis zu 27°C erreichte Christa Sachs einen grandiosen 2. Platz in der W55. Mit dem Gewinn des Deutschen Vizemeistertitels setzte die Neu LG-lerin ihre erfolgreiche Saison fulminant fort.



### ► Stadler und Ramthun LG-Vereinsmeister im Sprinttriathlon

#### Starke Mannschaft des LG Mettenheim beim 23. Braunauer Triathlon

Mit dem Braunauer Sprinttriathlon wird traditionell nicht nur die Saison eröffnet, sondern auch die Vereinsmeisterschaft über die Sprintdistanz der Triathleten vom LG Mettenheim ausgetragen. Rund um das Freizeitzentrum in Braunau nahmen 18 LG-ler am Wettkampf über 600m Schwimmen, 29km Radfahren und 6km Laufen teil.

Mit der besten Schwimmzeit von 9:46 Minuten stiegen Anna Wagner und Christian Ramthun zeitgleich aus dem Wasser. Pech hatten bei der ersten Disziplin Steffen Scholz und Markus Sirl, die durch einen Fehler des Wettkampfrichters am Beckenrand noch eine Schwimmbahnrunde extra zurücklegen mussten.

Auf der 29km langen Radstrecke baute Vorjahressieger Christian Ramthun mit der besten Splitzeit von 45:52 Minuten seinen Vorsprung aus. Bei den Frauen konnte Stefanie Stadler den Vorsprung von Anna Wagner egalisieren, so dass es beim abschließenden Lauf über 6 km es zur Entscheidung kommen musste. Die bekannt gute Läuferin Stefanie Stadler konnte dabei mit der besten Splitzeit von 23:21 Minuten und als neue LG Vereinsmeisterin die Ziellinie überschreiten. Die weiteren LG-Podest-Plätze erreichten Anna Wagner vor Eva Stöckl. Neben der Vereinsmeisterkrone errang Stefanie Stadler auch einen hervorragenden dritten Gesamtplatz in dem renommierten Gesamtteilnehmerinnenfeld.

Bei den Herren triumphierte Ramthun und verteidigte seinen Vereinsmeistertitel souverän. Markus Sirl platzierte sich mit der besten Laufzeit als Vizemeister vor Steffen Scholz bei der internen Vereinswertung. Ihr erfolgreiches Triathlondebüt im LG-Dress feierten Markus Kleinschwärzer, Sebastian Schnabel und Markus Brustgi im Einzelrennen und Nina Zierhofer, Patricia Sirl und Monika Schalk im Staffelnrennen. (Bericht Ludwig Tischler)



## 29. Mettenheimer Alleelauf am 19. Juni 2016

### Liebe Gemeindebürger und -bürgerinnen

Bereits zum 29. Mal findet der Mettenheimer Alleelauf statt, zu dem wir wieder an die achthundert Läufer und Läuferinnen aus ganz Bayern sowie dem benachbarten Österreich erwarten.

Am Sonntag, 19. Juni um 9.00 Uhr fällt der Startschuss zum amtlich vermessenen 10km Sparkassen-Aktivlauf. In diesem Jahr messen sich die schnellsten Läuferinnen und Läufer aus Oberbayern erstmals auf dem zweimal zu laufenden und absolut flachen 5 km langen Rundkurs im Läuferdorf. Auch ambitionierte Sportler aus Oberösterreich und aus dem Salzburger Land werden erwartet, denn der Alleelauf ist zum zweiten Mal Station der grenzüberschreitenden, 17 Läufe umfassenden Laufcupserie, dem sog. Grenzlandlaufcup. Darüber hinaus ist der Alleelauf mit seinem Sparkassen-Aktivlauf auch bei der Neuauflage des Bayern Laufcups des Bayer. Leichtathletikverbandes dabei.

Zum 5km AOK-Fitnesslauf (auch heuer wieder mit Firmenwertung) werden die Läuferinnen und Läufer pünktlich um 10.30 Uhr durch Ersten Bürgermeister Stefan Schalk auf den schnellen und abwechslungsreichen Rundkurs geschickt. Bereits zehn Minuten nach dem Start zum 5 km-Lauf (10.40 Uhr) machen sich die Walker und Nordicwalker auf ihre Runde durch Mettenheim und Mettenheim-Hart.

Über eine Teilnahme vieler Gemeindebürger beim Alleelauf, ob aktiv als Sportler oder als Zuschauer, würden wir uns sehr freuen. Im Anschluss an die drei Hauptläufe finden noch neun Kinder- und Schülerläufe auf der Allee statt, die beim Zieleinlauf die begehrte Alleelauf-Medaille der AOK erhalten. Ab 11.40 Uhr starten zunächst die ältesten Jugendlichen der Jahrgänge 2003 über 1.000m und ab 12.45 Uhr bilden unsere

Jüngsten des Jahrgangs 2011 in einem 500m langen Lauf den Abschluss.

Die Siegerehrungen der Hauptläufe finden ab 12.00 Uhr im Kulturhof statt, die Ehrungen der schnellsten Kinder über 500m bzw. 1.000m werden auf dem Vorplatz des Kulturhofes ab 13.30 Uhr durchgeführt.

Die Streckenführung wird, wie in den letzten Jahren, wieder durch die Ortschaften Mettenheim und Mettenheim-Hart führen (Strecke Kirchenplatz, Klosterstraße, Reit, Donau-, Buchenstraße, Eschenweg, Erlenweg, Ahornring, Ulmenweg, Fichtenring, Kiefernweg, Donau-, Vils-, Alz-, Inn-, Rottstraße, Allee).

Damit die Läufer während des Wettkampfs nicht behindert werden, müssen einige Straßen am Sonntag ab 8:30 Uhr gesperrt werden. Bitte haltet den Streckenbereich von etwaigen Hindernissen (Autos, Anhänger, Wohnwagen etc.) frei. Selbstverständlich sind wir bemüht, die Sperrungen so kurz wie möglich zu halten. Dazu sind wir natürlich wieder auf Euer Verständnis und Eure Mithilfe angewiesen.

Auch zum diesjährigen Alleelauf möchten wir Euch um Eure Unterstützung bitten. Feuert bitte die Teilnehmer an, stellt das Radio oder den CD-Player auf den Balkon/Terrasse usw. Über eine kühle Dusche aus dem Wasserschlauch freuen sich die Läufer bei heißem oder schwülem Wetter ganz besonders.

Nur gemeinsam meistern wir eine derartige Laufveranstaltung. Wegen der angenehmen Atmosphäre kommen Jahr für Jahr viele Läufer gern nach Mettenheim.

Wir bedanken uns schon jetzt für das Verständnis und Eure Mithilfe und freuen uns auf einen spannenden, unterhaltsamen und erfolgreichen Mettenheimer Alleelauf 2016!

Ausschreibung und Informationen unter: **www.al-leelauf.de**

Das Organisationsteam des Mettenheimer Al-leelaufs

#### **Öffnungszeiten Bücherei:**

Jeden ersten Donnerstag im Monat von  
16.00 - 17.00 Uhr  
und an den Sonntagen von  
ca. 10.45 - 11.30 Uhr.



### **► Skandal-Europameisterschaft über die Duathlon-Langdistanz in Kopenhagen 2016 und Katrin Esefeld ist eines der Opfer**

Eigentlich ging alles so gut los am 7.5. in Kopenhagen beim Powerman Denmark, der gleichzeitig auch die Europameisterschaft im Duathlon über die Langdistanz (10 km – 60 km – 10 km) austrug. Dr. Katrin Esefeld vom LG Mettenheim startete als einzige Duathletin für das Deutsche Team im Elitebereich. Das Wetter war bestens (sonnig, trocken und ca. 23°C). Das hätte ein echt schönes Rennen werden können am Sonntag, wenn, ja wenn da nicht die äußerst stümperhafte Organisation gewesen wäre. Die Elite der Damen suchte gesammelt bis 2 min. vor Start eine Startlinie und die Strecken waren für den öffentlichen Verkehr nicht gesperrt. Katrin Esefeld absolvierte die extrem anspruchsvolle und gefährliche erste Laufstrecke für ihre Verhältnisse hervorragend unter 38 min. und wechselte als Sechste aufs Rad in Sichtkontakt zu der Spitzengruppe. Sie hatte damit eine klasse Ausgangsposition, als beste Radfahrerin des Elitefeldes an die Spitze

heranzufahren. Aber dann kam der große Skandal! Bei der ersten Abbiegung wollte Katrin auf die richtige Strecke nach links abbiegen, wurde vom dortigen Streckenposten gehindert, diesen Weg zu fahren, indem er sich ihr in den Weg stellte, und zwang sie, geradeaus auf die falsche Strecke zu fahren. Nach 5 km wurde Katrin Esefeld von einem einsichtigen Streckenposten zurück in die Wechselzone geschickt, so daß sie ca. 20 min. verlor und damit das Rennen gelaufen war. Was den Streckenposten motivierte, Katrin und übrigens auch die nachfolgende Radfahrerin dermaßen zu behindern, nachdem er den Spitzenpulk mit den beiden Däninnen ungehindert auf die richtige Strecke ließ, weiß man nicht und kann man nur mutmaßen. Es spricht für eine großartige Moral, dass Katrin Esefeld dieses Rennen beendete, letztendlich auf dem 7. Platz in der Damenelite. Hut ab vor so viel Sportsgeist! (Bericht Dr. Cornelia Löffel)

### **► Katrin Esefeld Bayerische Duathlonmeisterin**

#### **6. Sieg in Folge beim Kraillinger Duathlon**

Bei recht niedrigen Temperaturen, aber zumindest diesmal ohne Regen, lieferten sich rund 100 Athleten spannende Duelle im Kampf um die Bayerische Meisterschaft im Kurzduathlon in Krailling.

Bei den Frauen gibt es im oberbayerischen Krailling nur eine Siegerin – Dr. Katrin Esefeld vom LG Mettenheim. Nach der ersten Laufstrecke über 10 Kilometer wechselte Dauersiegerin Dr. Katrin Esefeld bereits mit 20 Sekunden Vorsprung aufs Rad. Auf der 40km Radstrecke ließ

die aus Mühldorf stammende Esefeld nichts anbrennen und konnte ihren Vorsprung deutlich ausbauen. Nach dem abschließenden 5km Lauf feierte sie erneut einen ungefährdeten Sieg und mit der Gesamtzeit von 2:11:14 Stunden holte sie sich bereits zum sechsten Mal in Folge den Bayerischen Titel.

Einen tollen Einstand in die Duathlonszene gab Prof. Dr. Stefan Corvin. Der bekannt gute Läufer vom LG Mettenheim platzierte sich mit einem hervorragenden fünften Platz in seiner Altersklasse.



## Obst- und Gartenbauverein Mettenheim

Der Obst- und Gartenbauverein unternimmt am Samstag, den 02.07.2016 einen Ausflug zur Gärtnerei, Blumen Kefer nach Bad Aibling. Neben der Besichtigung der Gärtnerei findet eine ca. 1 1/2-stündige Orchideen-Führung statt. Ferner besteht die Möglichkeit zum preisgünstigen Einkauf.

Anschließend ist eine Einkehr im Gasthof-Cafe zum Moar in Wilparting geplant.

Die Bus-Abfahrt erfolgt um 12.30 Uhr am Kindergarten.

Anmeldungen bitte bei Marianne Lazarus unter der Tel.-Nr.: 4738 bis spätestens 21.06.2016. Danke.



## VHS aktuell!

► Die VHS ist in den Sommermonaten wie folgt aktiv:

### „Hochzeitstänze“

In einem Kurs ab Samstag, 18. Juni, werden an vier Abenden (18 bis 19 Uhr) im Gemeindezentrum typische "Hochzeitstänze" -Wiener- und langsamer Walzer, Polka, Foxtrott und Discofox – einstudiert.

### Feldenkrais-Spezial

Bewusstes Bewegen lässt optimale Bewegungsmuster erfahren, lernen und weiterentwickeln. In drei Seminaren bei der VHS wird die körperliche und geistige Beweglichkeit für den Alltag gefördert. Folgende Spezial-Angebote (jeweils 9 bis 11:30 Uhr) bieten ein Kennenlernen als auch ein Vertiefen der Feldenkrais-Methode: „Brustkorb und Schultergürtel“ (Dienstag, 19. Juli); „Wunderwerk Wirbelsäule“ (Dienstag, 26. Juli); „Beweglichkeit für Mund und Kiefer“ (Dienstag, 2. August).

### Kinder (ab 5) lernen Schwimmen

An jeweils vier Vormittagen (10 bis 13 Uhr) wird Kindern zunächst die Angst vor dem Wasser genommen, anschließend wird ihnen auf spielerische Art das Schwimmen vermittelt. Der erste Kurs dauert von 1. bis 4. August, der zweite von 8. bis 11. August. Beide finden im Freibad in

Mühldorf statt und werden von Iris Winterer geleitet.

### TIPPS!

- „**Oper.Konzert.Tanz**“ auf Gut Immling: Die vhs besucht am Sonntag, 17. Juli, eine Aufführung von "Carmina Burana & Der Mond". Anmeldungen sind umgehend erforderlich!
- „**Überlebenstraining**“ für Kinder: Am Montag, 1. August, steht das eintägige Training auf dem Programm, von 3. bis 4. August ist auch noch eine Übernachtung im Indianer-Tippi angesagt!
- „**Kräuterhexendiplom**“: Auf einer Kräutervanderung am Dienstag, 2. August (9:30 bis 11:30 Uhr), lernen Kinder (ab 8 Jahren) gemeinsam spielerisch unsere Wildkräuter kennen. Zur Stärkung gibt es ein kleines Wildkräuterpicknick.

**Für Fragen und Anmeldungen zu allen Angeboten steht die vhs-Geschäftsstelle in der Schlörstraße 1 in Mühldorf montags, dienstags und donnerstags von 9.00 bis 18.00 Uhr, mittwochs und freitags von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr zur Verfügung; Telefon: 08631 99030, email: [info@vhs-muehldorf.de](mailto:info@vhs-muehldorf.de). 24 Stunden ist die VHS im Internet erreichbar unter [www.vhs-muehldorf.de](http://www.vhs-muehldorf.de).**

## Dorfladen

### ► Eine Chance für den Dorfladen?

Klare Worte über die Perspektive des Mettenheimer Dorfladens fielen auf der diesjährigen Generalversammlung der 277 eingetragenen Genossenschaftler. Im Saal des Kulturhofes brodelte es unter den über 50 Mitgliedern, als ihnen die Konsequenzen der maßgeblich der Kaufzurückhaltung geschuldeten Situation bewusst wurden, in die der einzige örtliche Nahversorger schlitterte. Zufrieden mit der Tätigkeit des Vorstandes und einem „ganz guten Geschäftsjahr 2015“ äußerte sich Johann Pietrek als Aufsichtsratsvorsitzender der Dorfladengenossenschaft. Allerdings musste er seine Einschätzung dahingehend relativieren, als es nach einem super gelaufenen ersten Halbjahr 2015 mit dem Bäckerwechsel im August zu einem ziemlichen Umsatzeinbruch kam. Als großen Pluspunkt in diesen schwierigen Zeiten bewertete er das umstrukturierte, inzwischen als gut funktionierende Einheit agierende Dorfladenteam unter Marktleiter Maurin Müller. Dieses berücksichtige beim Einkauf vorwiegend heimische Anbieter wie den Lochheimer Kartoffelbauern Josef Sinnhuber, Gemüseanbaubetrieb Kirchweidach oder den Ampfinger Metzger Trautmannsberger. Neu eingeführte Produkte trügen dazu bei, das Sortiment des Dorfladens attraktiver zu gestalten, meinte Pietrek. Die Preise sind nach seinen Worten „weder günstiger noch teurer als in anderen Geschäften“. Obendrein könne die ortsansässige Kundschaft den Laden zu Fuß oder mit dem Rad erreichen, sich dort treffen, was einen großen Vorteil gerade für ältere Mitbürger, Familien und Menschen mit Handicap darstelle.

Johann Pietrek lobte die hauptamtlichen Mitarbeiter für ihren Dienst am Kunden und auch für ihre zusätzlichen, unbezahlten und freiwilligen Einsatzstunden. Er zollte ebenso den vielen ehrenamtlichen Kräften seine Anerkennung, die den Dorfladen selbstlos in Buchhaltung, Inventur, Kasse, Werbung, beim Regale-Einräumen, Überprüfen der Mindesthaltbarkeitsdaten und Fahrdienst unterstützten. In seiner Laudatio würdigte er anlässlich des bevorstehenden 5. Jubiläums des Dorfladens dessen Pioniere, „die kamen, als die Hütte brannte, die oft Knochenarbeit leisteten“ und den Laden am Leben hielten. Als Beispiele dafür nannte er Menschen der ersten

Stunde wie Markus Spindler, Arndt Gather-Kornely sowie den vor dreieinhalb Jahren hinzugekommenen Harry Mayer mit Frau Ingrid. Er dehnte seinen Dank auf alle gegenwärtigen Vorstands- und Aufsichtsratsmitglieder aus, die auf ihre Weise mit viel Herzblut, Zeit und privatem Geld dem Dorfladen bei seiner Entwicklung halfen.

Von diesem Engagement zeugten auch die vom Vorstandsvorsitzenden Harry Mayer vorgetragenen, tendenziell positiven Geschäftszahlen des vergangenen Jahres, wonach die Unterdeckung des Eigenkapitals immerhin von 41227 € (2014) auf 14538 € (2015) reduziert wurde. Das sei einer Kosteneinsparung bis an die Schmerzgrenze zu verdanken, die auch einen Gewinn von 26 138 € ermöglichte, der jedoch zur Tilgung der Verbindlichkeiten verwendet wurde. Die Einnahmen reichten leider oft nicht, um die Ladenmiete an die Gemeinde zu entrichten, räumte der Vorstand ein und dankte der Kommune für den Erlass der Miete im Jahr 2015 sowie das Aussetzen bzw. Stunden der Beträge ab März bis Juli 2016. Die Verbindlichkeiten gegenüber den Geldinstituten und dem Hauptlieferanten Edeka seien entscheidend zurückgegangen, erklärte Mayer anhand der Statistik. Insofern sah er reale Chancen für den Dorfladen, bei normalem Einkaufsverhalten der Kunden in zwei Jahren schuldenfrei zu sein. Bis dahin wollte Harry Mayer eigentlich noch als ehrenamtlicher Vorstand weitermachen, doch überraschend warf der 73-jährige schon auf dieser Jahreshauptversammlung das Handtuch und trat zurück. In seiner Erklärung führte er dafür vor allem gesundheitliche Gründe an, doch aus seinen Worten sprach auch seine Enttäuschung über den geringen Rückhalt des „DORF“-ladens in der Bevölkerung. Zwar hätten 277 Mitbürgerinnen und -bürger Anteile an der Genossenschaft erworben, ihn danach aber mehrheitlich im Stich gelassen. Diese relativ gleichgültige Haltung kritisierte er auch an einigen Gemeinderäten, die einst in ihrer Gesamtheit für den Bau und die Finanzierung der Einkaufsstätte gestimmt hatten. Unhängig davon votierte die Versammlung einstimmig für die Annahme des vorgestellten Jahresabschlusses 2015 und die Verwendung des Bilanzergebnisses, wodurch der Vorstand und

Aufsichtsrat von seiner Verantwortung entlastet werden konnte.

Mit der Aufforderung: „Hallo, das ist unser Dorfladen!“ versuchte Bürgermeister Stefan Schalk die Mettenheimer noch einmal wach zu rütteln, damit sie ihr Einkaufsverhalten verändern und wieder verstärkt im Ort einkaufen. Denn, so lautete seine unangenehme Botschaft an die Versammlung: Wenn sich das nicht im Laufe des Jahres gravierend bessert, dann ist die Weiterführung des Dorfladens stark gefährdet. Damit ginge nicht nur ein wichtiger Treffpunkt für die Bevölkerung verloren, schlussfolgerte er, sondern auf Jahre hinaus jegliche Lebensmittelnahversorgung vor Ort. In der überaus emotional geführten Diskussion wurde die als nachteilig empfundenen Änderungen durch den Dorfbäcker Martin Brugger thematisiert, obwohl es inzwischen wieder eine Bedienung im Café, den Eisstand und Öffnungszeiten auch am Samstagnachmittag gibt. Die Mehrheit der Teilnehmer plädierte dafür, dem Dorfladen noch einmal die Chance zur Konsolidierung zu geben und dabei zusammenzuhalten.

Rudi Kapser sen. appellierte an die anwesenden Gemeinderäte, den Dorfladen als für Mettenheim unverzichtbar anzusehen – letzten Endes befänden sich unter dessen Kundschaft auch künftige Wähler.



Der Aufsichtsratsvorsitzende Johann Pietrek (links) verabschiedete feierlich die ehrenamtliche Aufsichtsrätin Christina Pötzl (Mitte). Für ihr Wirken bedankte sich auch Vorstandsvorsitzender Harry Mayer. Foto: KCh

## **Grüngutentsorgung in der Rosenstraße Öffnungszeiten:**

**Anfang März bis Ende November**

**Dienstag 17.00 – 18.00 Uhr**

**Samstag 10.00 - 12.00 Uhr**





**Liebe Mettenheimer und Kunden,**  
kaum im Frühjahr/Sommer angekommen, fiebern wir gemeinsam für unser Team bei der Fußball Europameisterschaft 2016! Decken sie sich bei mir für spannende Spiele mit erfrischenden **Getränken**, leckeren **Stärkungen** und **Fanbedarf** ein, auf dass wir im Finale unsere Mannschaft enthusiastisch anfeuern können!



Verschiedene Produkte der Marke **Alnatura** (nach ökologischen Gesichtspunkten produzierte Lebensmittel) haben wir auf Kundenwunsch **neu in mein Sortiment** aufgenommen. Kommen Sie vorbei und informieren sich über das Angebot.



Und – es ist tatsächlich wahr, ich kann am **30. Juli 2016 FÜNF JAHRE DORFLADEN** feiern! Diese langen, oft turbulenten und arbeitsreichen Jahre bin ich für Sie als Grundversorger im Lebensmittelbereich nun schon in Mettenheim.



Zur Erinnerung: Nach langen vorangegangenen Diskussionen hatte sich der Wunsch vieler Ge-

meindebürger durchgesetzt und der Gemeinderat machte den Weg frei für die Gründung einer Genossenschaft. **Jeder einzelne Mettenheimer Bürger ist über die Anteile der Gemeinde Mettenheim an der Dorfladen Mettenheim eG Mit-eigentümer!**

Wohnortnahe, familien- und kinderfreundliche wertige Lebensmittelversorgung und seniorenge-rechtes Einkaufen sind meine Ziele.

Natürlich geht das nur, wenn sich alles auch wirtschaftlich rechnet. Eine Dorfgemeinschaft lebt vom „Miteinander“! Bitte stärken Sie mich weiterhin durch ihren regelmäßigen Einkauf, von der „vergessenen Sahne“ alleine kann ich nicht leben. Vergessen sie auch nicht die Arbeitsplätze, die ich wohnortnah biete! Mein **Dorfladen TEAM**, das heißt bei mir **Tüchtige, Engagierte, Aufmerksam** Mitarbeiter, tut alles zusammen mit Vorstand und Aufsichtsrat der Genossenschaft, um die soziale Aufgabe als Zentrum des größten Ortsteiles von Mettenheim bestens zu erfüllen. Haben sie Interesse daran, sich ehrenamtlich einzubringen? Sprechen sie meine Mitarbeiter an!

So freue ich mich, mit **diversen Angeboten Ende Juli**, mit Ihnen zusammen meinen **5. Geburtstag** zu feiern, Ihr

**Ihr Dorfladen Mettenheim**

**„Komm herein und kauf bei mir ein!“**

Wochenangebote im Aushang, auf dem Kassens-bon und auf:

[www.dorfladen-mettenheim.de](http://www.dorfladen-mettenheim.de)

PS: Haben Sie schon die große **Eistheke** von Martin's Backstube entdeckt, die nun endlich wieder vielfältigen **sommerlichen Eisgenuss** bietet.



Tag der offenen Tür in Mettenheim am 2. Juli ab 11 Uhr  
mit Kaffee & Kuchen, Hüpfburg und ab 14 Uhr Sau vom Grill

Einladung



*Planung Ihres Wohnzimmers im Freien*



Garten- und Landschaftsbau  
Bitzer & Bernhard GmbH

Zangberger Str. 8  
84562 Mettenheim

Alexander Bitzer  
Mobil 0160 92603009

Stefan Bernhard  
Mobil 0170 5311911

info@bitzer-bernhard.de  
[www.bitzer-bernhard.de](http://www.bitzer-bernhard.de)

**Die Kindergartenverträge für das Kindergartenjahr  
2016/2017 liegen ab sofort zur Unterschrift im  
Rathaus der Gemeinde Mettenheim bei  
Frau Gründl, Zimmer-Nr. EG 2 bereit.**

**Öffnungszeiten Bücherei:**

Jeden ersten Donnerstag im Monat von 16.00 - 17.00 Uhr  
und an den Sonntagen von ca. 10.45 - 11.30 Uhr.

# ZEIT WIRD'S: <DER „METTENHEIMER-STADL“ STELLT SICH VOR>

Bin mal g'spannt, ob Du nach mir weitermachst“!

sagte der Vater „Günter Högl“ noch im Sommer 2012 zu seinem Sohn.



Damals verkauften die Eltern im Nebenerwerb eigene naturreine Weine und den bekannten Apfelmast. Das Sortiment war groß und reichte vom Erdbeerwein über den Hollunderwein und Johannisbeerwein bis hin zum Stachelbeerwein. Was viele nicht wussten, die Familie war von 1978 ab über 10 Jahre lang auf vielen Märkten und auf den Erdbeerfeldern in Eichheim vertreten. Besonders beliebt war der frisch gepresste Saft aus dem eigenem Obst. Die Leute kamen mit kleinen Eimern bis hin zum kofferraumvollen Auto mit Obst zum Selberpressen. So manch einer schwärmt noch heute davon.

*Wir haben weitergemacht!*

*Mit einer Vision, die bereits in Ampfing*

*mit der Obstkelerei Günter Högl 1978 begann.*

## UNSERE VISION...

aus dem großelterlichen Anwesen der ehemaligen Schäferei Martin Gaum etwas Neues zu erschaffen. Einen Ort für Begegnungen und besondere Momente schaffen, eine Bühne bereiten und kulinarische Erlebnisse im Einklang mit der Natur ermöglichen. Wir, Andrea und Christian Högl, sahen in der Symbiose des uralten Anwesens mit moderner Innenraumgestaltung diesen besonderen Ort. Der Stadel wird die moderne und traditionsbewusste Gastronomie miteinander verbinden. Das Motto „Im Wandel der Zeit“ ist der rote Faden, er sich durch das gesamte Gastronomiekonzept zieht. Im Jahre 1952 ließ sich der Wanderschäfer Martin Gaum in Mettenheim nieder und baute auf dem jetzigen Grundstück des „METTENHEIMER STADL“ ein Wohnhaus mit Stallung. 1955 wurde die Schäferei um einen Wirtschaftskomplex mit Tenne, einem großen Schafstall, einer Garage, Bansen und Wagenremise erweitert. Im Zuge der landwirtschaftlichen Nutzung als Schäferei wuchs das Anwesen nach und nach um Wiesen, Felder und Ackerland. Im Laufe der Zeit wurde die Schäferei altersbedingt aufgegeben und im kleinen Rahmen bis in die 80ziger Jahre weitergeführt. Die einzelnen Liegenschaften wurden Bauland und bis auf das jetzige Grundstück des „METTENHEIMER STADL“ aufgegeben. 1999 ging der Besitz an die Eltern Gerti und Günter Högl über, die bis zu deren Tod im Jahre 2012 auf dem Anwesen wohnten und ihm sein charakteristisches Äußeres gaben. 2013 übernahmen die heutigen Besitzer Andrea & Christian Högl in 3. Generation das Anwesen und begannen die Konzepterstellung zum Ausbau des „METTENHEIMER STADL“.



*Mettenheimer*  
*Stadel*  
GENIESSEN VERWEILEN ERFAHREN®  
RESTAURANT



Andrea Högl



Christian Högl



Christian Pagel (Der Koch)

Willkommen in unserem Restaurant in Mettenheim-Hart! Nationale und regionale Küche treffen sich im Mettenheimer-Stadel. Von der Suppe über das Schnitzel bis hin zum 5-Gänge-Menü mit Weinbegleitung. Unser Spektrum reicht vom Candle Light Dinner über Hochzeiten bis hin zur Taufe. Oder speisen Sie einfach in den einzelnen Räumlichkeiten. Im „Esszimmer“, in der „Küche“, im „Zeitraum“, im „Hinterzimmer“, in der „Bar“ mit Galerie oder im „Sommergarten“ mit seinen separierten Terrassen.

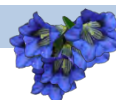
Unsere Getränke und Speisekarten finden Sie online unter [www.mettenheimer-stadel.de](http://www.mettenheimer-stadel.de). Gastronomie muss heute anders sein und vor allem muss sie erlebt werden können. Aus dieser Motivation heraus entstand der „METTENHEIMER STADL“. Wir heißen Sie Herzlich Willkommen!

WAS BRINGT DIE ZUKUNFT? DAS WISSEN WIR NICHT. ABER ES GIBT EIN GEFÜHL, EINE KONKRETE VORSTELLUNG UND BEIDES ZEIGT UNS DEN WEG!

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.



## Vorankündigung



Es ist wieder soweit: „Die Blumensiedler e.V.“ feiern ihr

# **S t r a ß e n f e s t** **am** **Samstag, den 20.08.2016** **ab 16:00 Uhr**

auf eine gute Nachbarschaft anstoßen!

(Das Fest findet bei jeder Witterung statt – großes Festzelt ist vorhanden!)

### Verpflegungsinfo:



- |   |        |
|---|--------|
| • Grillwurst, Kartoffelsalat und Semmel   | 3,00 € |
| • Grillfleisch, Kartoffelsalat und Semmel | 4,50 € |
| • Steckerlfisch (Forelle) und Semmel      | 8,50 € |
| • Alle Getränke                           | 1,50 € |

## **Einladung**

zum

## **Südtiroler Abend**

am Samstag 16. Juli 2016, ab 18:00 Uhr

**im Gemeindezentrum in Mettenheim**

Angeboten werden Original-Südtiroler Spezialitäten  
(Speck, Kaminwurz, Pizzas, Rot- und Weißweine  
usw.)

Es gibt auch alkoholfreie Getränke sowie Kaffee  
und Kuchen.

Das Fest findet bei jeder Witterung statt.

Für die Kinder steht eine Hüpfburg bereit.

Ab 20:00 Uhr ist für musikalische Unterhaltung ge-  
sorgt.



**Auf einen zahlreichen Besuch**  
**freuen sich die Altschützen Mettenheim**



Krieger- und Soldatenkameradschaft Mettenheim



# **Auf geht's zur Sonnwendfeier im Gemeindepark**

**Samstag, 11. Juni 2016**

**Beginn 18:00 Uhr**



**Für das persönliche Wohl wird bestens gesorgt:**

**Festbier vom Fass und Soft-Getränke**

**Steckerlfisch, Grillfleisch, Grillwurst, Pommes**

**Kaffee und Kuchen**

**Für alle Gäste gibt es eine musikalische Umrahmung.**

**Für unsere kleinen Gäste steht eine große Hüpfburg bereit.**

**Bei Einbruch der Dunkelheit wird das traditionelle Lagerfeuer entzündet.  
Bei schlechtem Wetter wird die Sonnwendfeier auf einen neuen Termin verschoben.**

**Die Bevölkerung aus Nah und Fern ist herzlich eingeladen!  
Wir wünschen einen angenehmen Aufenthalt!**







**KLJB**  
Katholische  
Landjugendbewegung  
Mettenheim



# 45 Jahre KLJB Mettenheim Sonntag, 12. Juni 2016

*Die Landjugend Mettenheim lädt Euch recht herzlich  
zur Jubiläumsfeier ein und freut sich auf zahlreichen Besuch!*

## **Festprogramm:**

- 8.00 Uhr Begrüßung der Gäste am Pfarrhof Mettenheim
- 9.30 Uhr Aufstellung zum Kirchenzug,  
mit anschließendem Festgottesdienst
- 12.00 Uhr Gemeinsames Mittagessen,  
mit musikalischer Begleitung ...  
... anschließend Verkauf von Kaffee und Kuchen

**FESTSONNTAG**





# 11. Oldtimer- Bulldog- Treffen

***Sonntag, 10 Juli 2016  
in 84562 Gumattenkirchen***

**\* Rundfahrt**

**\* Jeder Teilnehmer erhält einen 5,00 €-  
Verzehrbon**

***Festabend zum 20Jährigen  
Vereinsjubiläum***

**am Samstag den 09.Juli 2016 ab  
19:00 Uhr im Oldtimerstadl**

**\* Musik**

**\* Ehrung der Gründungsmitglieder**

**Oldtimerfreunde Gumattenkirchen e.V.  
1.Vorstand Jakob Wimmer  
Tel.:08631/12502**



**„Stille – Ruhe – Relaxen – in entspannter Atmosphäre eine kleine Verwöhn-Auszeit“  
Gönnen Sie Ihren Füßen und Ihren Körper ein Verwöhnprogramm!**

**Massage der Fußreflexzonen (Kurbehandlung 10x alle 2-3 Tage)**

**HAMAM für Füße und Beine**

- Körperreinigung in sinnlichster Form  
ein sensationelles Wohlfühlerlebnis

**Kräuterstempel-Massage**

- eine Behandlung mit Wohlfühleffekt (entschlackend oder beruhigend)



**Wellness-Entspannungs-Massage** mit Aroma-Öl

**Professionelle Fußpflege**

mit Aroma-Fußbad, Peeling und kurzer Massage

**Ich freue mich auf Ihren Anruf**

**Tanja's Fußpflege- und Massage-Eck in Mettenheim-Hart** Ulmenweg 18 **Tel.: 0151/23211735**

### **Zuverlässige Putzhilfe gesucht**

Suchen ab sofort zuverlässige Putzhilfe auf geringfügiger Basis für Privathaushalt in Mettenheim (4 Stunden/Woche).

Selbstverständlich erfolgt eine offizielle Anmeldung bei der Minijobzentrale.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Telefonnummer 08631/990055 oder 0176/43131116.

Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen.



**Grüngutentsorgung in der  
Rosenstraße  
Öffnungszeiten:**

**Anfang März bis Ende November  
Dienstag 17.00 – 18.00 Uhr  
Samstag 10.00 - 12.00 Uhr**



## Wie Sie uns erreichen – Ihre Sparkassenfiliale Mettenheim

Wir bieten Ihnen ✓ persönliche Betreuung und  
✓ kompetente Beratung vor Ort

**Beratungszeiten** nach Vereinbarung:  
Mo. - Fr. von 8:00 Uhr bis 19:00 Uhr

### Öffnungszeiten Filiale:

Montag	09:00-12:30 Uhr	14:00-16:30 Uhr
Dienstag	09:00-12:30 Uhr	14:00-16:30 Uhr
Donnerstag	09:00-12:30 Uhr	14:00-18:00 Uhr
Freitag	09:00-12:30 Uhr	14:00-16:30 Uhr

 **Sparkasse**  
**Altötting-Mühldorf**  
MEHR MENSCH. MEHR LEISTUNG. MEHR WERT.

### Mit Ihrer Sparkasse zum Eigenheim: **Baugebiet Holzfeld**

- attraktive Finanzierung
- kostenloses Baukonto
- kompetente Betreuung und Beratung vor Ort
- Bauherren-Haftpflicht während Bauphase kostenlos



**Christian Stitteneder**  
Filialleiter Mettenheim  
Tel. 08631 611-0  
E-Mail: christian.stitteneder@spk-aoe-mue.de



**Michael Angermaier**  
Baufinanzierungsspezialist  
Tel. 08631 611-1080  
E-Mail: michael.angermaier@spk-aoe-mue.de



**Marcus Knauer**  
stv. Filialleiter  
Tel. 08631 611-0  
E-Mail: marcus.knauer@spk-aoe-mue.de



**Ulrike Mandl**  
Kundenberaterin  
Tel. 08631 611-0  
E-Mail: ulrike.mandl@spk-aoe-mue.de

# Wohlfühlen ist einfach.



Wenn man einen Immobilien-partner hat, der von Anfang bis Eigentum an alles denkt.

 **Sparkasse**  
**Altötting-Mühldorf**

MEHR MENSCH. MEHR LEISTUNG. MEHR WERT.



Juni 2016			
Veranstalter	Datum	Uhrzeit	Ort
FFW - Mettenheim - Atemschutzübung	Donnerstag, 2. Juni 2016		Mühldorf (THW)
LG Mettenheim Lauf- und Walking-Treff	Freitag, 3. Juni 2016	18:30	Parkplatz Waldstraße
Konzert Kirchisen	Freitag, 3. Juni 2016	20:00	Kirchisen
Obst- u. Gartenbauverein Gumattenkirchen - 3-Tagesfahrt nach Südtirol	03.06. - 05.06.2016		
Kulturfreunde Mettenheim-Konzert mit den Münchner Konzertschrammeln	Samstag, 4. Juni 2016	20:00	Kulturhof
KLJB - Bubble Ball Turnier	Samstag, 4. Juni 2016	8:00	Schulsportanlage
Frauenkreis Radltour	Montag, 6. Juni 2016	18:30	am Kindergarten
<b>Gemeinderatssitzung</b>	<b>Dienstag, 7. Juni 2016</b>	<b>19:30</b>	<b>Rathaus</b>
FFW - Mettenheim - Funkübung	Mittwoch, 8. Juni 2016	19:30	Niederbergkirchen
Seniorenachmittag - Lustige Geschichten zum Lachen	Donnerstag, 9. Juni 2016	14:00	Pfarrheim
FFW - Mettenheim - Gemeinschaftsübung	Freitag, 10. Juni 2016	19:30	Gumattenkirchen
KSK <b>Sonnwendfeier</b>	Samstag, 11. Juni 2016	18:00	Gemeindepark
KLJB - 45-Jahre KLJB	Sonntag, 12. Juni 2016	ab 08:00	Kirchenplatz
Kulturfreunde - Schafkopfstammtisch	Montag, 13. Juni 2016	19:30	Kreuzer-Wirt
LG Mettenheim Lauf- und Walking-Treff	Freitag, 17. Juni 2016	18:30	Parkplatz Waldstraße
LG Mettenheim <b>29. Alleelauf</b>	Sonntag, 19. Juni 2016		Gemeindezentrum
LG Mettenheim Lauf- und Walking-Treff	Freitag, 24. Juni 2016	18:30	Parkplatz Waldstraße
FFW-Mettenheim - Jugendübung	Freitag, 24. Juni 2016	19:00	Mettenheim
TuS Mettenheim Fußball-Jugend Saisonabschlussfeier	Samstag, 25. Juni 2016	17:00	Sportanlage Römerstraße
FFW-Mettenheim - Atemschutzübung	Donnerstag, 30. Juni 2016	19:30	Erharting

Juli 2016			
Veranstalter	Datum	Uhrzeit	Ort
LG Mettenheim Lauf- und Walking-Treff	Freitag, 1. Juli 2016	18:30	Parkplatz Waldstraße
Obst- u. Gartenbauverein Mettenheim - Ausflug	Samstag, 2. Juli 2016	12:30	siehe Innenteil Mitteilungsblatt
KSK Gumattenkirchen - Bergmesse	Sonntag, 3. Juli 2016		siehe Innenteil Mitteilungsblatt
Kulturfreunde Mettenheim - Schafkopfstammtisch	Montag, 4. Juli 2016	19:30	Kreuzer-Wirt
<b>Gemeinderatssitzung</b>	<b>Dienstag, 5. Juli 2016</b>	<b>19:30</b>	<b>Rathaus</b>
Grundschule Mettenheim - Schulfest	Freitag, 8. Juli 2016	ab 10:00	Schulgelände
LG Mettenheim Lauf- und Walking-Treff	Freitag, 8. Juli 2016	18:30	Parkplatz Waldstraße
FFw-Mettenheim - Jugendübung	Freitag, 8. Juli 2016	19:00	Mettenheim
TuS Mettenheim Tennis - Vereinsmeisterschaft m. Grillfest	Samstag, 9. Juli 2016	18:00	Tennisanlage
Stadtkirche - Firmung	Samstag, 9. Juli 2016		St. Pius X
Oldtimerfreunde Gumattenkirchen - Festabend zum 20-jährigen Vereinsjubiläum	Samstag, 9. Juli 2016	19:00	Oldtimerstadl
Oldtimerfreunde Gumattenkirchen - 11. Oldtimer-Bulldog-Treffen	Sonntag, 10. Juli 2016	ab 09:00	Spirkl-Wirt u. Oldtimerstadl
FFw-Mettenheim - Funkübung	Mittwoch, 13. Juli 2016	19:30	Altmühldorf
Seniorenachmittag - Halbtagesausflug zum Hortensiengarten in Hartkirchen	Donnerstag, 14. Juli 2016	12:30	Abfahrt Pfarrhof
Redaktionsschluss Gemeindeblatt Ausgabe: Aug. / Sept.	Freitag, 15. Juli 2016	16:00	Gemeindeverwaltung
LG Mettenheim Lauf- und Walking-Treff	Freitag, 15. Juli 2016	18:30	Parkplatz Waldstraße
Altschützen Mettenheim <b>Südtiroler Abend</b>	Samstag, 16. Juli 2016	18:00	Gemeindezentrum
Skapulierfest Gumattenkirchen	Sonntag, 17. Juli 2016	10:00	Feuerwehrhaus Gumattenkirchen
FFw-Mettenheim - Monatsübung	Mittwoch, 20. Juli 2016	19:30	Mettenheim
Frauenkreis St. Michael - Halbtagesfahrt	Donnerstag, 21. Juli 2016	13:30	Abfahrt Kindergarten, Anmeld. Fr. Golombek Tel. 1668593
FFw-Mettenheim - Jugendübung	Freitag, 22. Juli 2016	19:00	Mettenheim
LG Mettenheim Lauf- und Walking-Treff	Freitag, 22. Juli 2016	18:30	Parkplatz Waldstraße
TuS-Mettenheim Stockschiessen Ortsmeisterschaften mit Fest	Samstag, 23. Juli 2016	12:00	Sportplatz
KFF Benefizturnier	Samstag, 23. Juli 2016	12:00	Schulsportanlage
FFw-Mettenheim - Atemschutzübung	Donnerstag, 28. Juli 2016	19:15	Oberhofen

LG Mettenheim Lauf- und Walking-Treff	Freitag, 29. Juli 2016	18:30	Parkplatz Waldstraße
Kulturfreunde Mettenheim - Volksmusik in Kirchisen	Freitag, 29. Juli 2016	20:00	Kirche St. Pankratius / Kirchisen
TuS-Mettenheim Stockschißen Ortsmeisterschaften mit Fest (Ausweichtermin)	Samstag, 30. Juli 2016	12:00	Sportplatz
KFF - Sommerfest	Samstag, 30. Juli 2016	15:00	Schulsportanlage

Erster Bürgermeister	Stefan Schalk	Durchw. -10	<a href="mailto:schalk@gemeinde-mettenheim.de">schalk@gemeinde-mettenheim.de</a>	Zimmer EG 4
Geschäftsleitung / Hauptamt	Johann Löffelmann	Durchw. -11	<a href="mailto:j.loeffelmann@gemeinde-mettenheim.de">j.loeffelmann@gemeinde-mettenheim.de</a>	Zimmer EG 6
Vorzimmer	Petra Asanger	Durchw. -30	<a href="mailto:p.asanger@gemeinde-mettenheim.de">p.asanger@gemeinde-mettenheim.de</a>	Zimmer EG 5
Einwohnermeldeamt, Ordnungsamt	Hans Wimmer	Durchw. -12	<a href="mailto:h.wimmer@gemeinde-mettenheim.de">h.wimmer@gemeinde-mettenheim.de</a>	Zimmer EG 1
Kasse	Gabi Gatzka	Durchw. -14	<a href="mailto:g.gatzka@gemeinde-mettenheim.de">g.gatzka@gemeinde-mettenheim.de</a>	Zimmer EG 2
Kindergartenverw., Kasse, Steueramt, Wasserabrechnung	Marika Gründl	Durchw. -15	<a href="mailto:m.gruendl@gemeinde-mettenheim.de">m.gruendl@gemeinde-mettenheim.de</a>	Zimmer EG 2
Finanzverwaltung	Aylin Wagner	Durchw. -16	<a href="mailto:a.wagner@gemeinde-mettenheim.de">a.wagner@gemeinde-mettenheim.de</a>	Zimmer OG 11
Personalverwaltung	Karin Anzinger	Durchw. -19	<a href="mailto:k.anzinger@gemeinde-mettenheim.de">k.anzinger@gemeinde-mettenheim.de</a>	Zimmer OG 14
Bauamt / Standesamt	Marianne Lazarus	Durchw. -24	<a href="mailto:m.lazarus@gemeinde-mettenheim.de">m.lazarus@gemeinde-mettenheim.de</a>	Zimmer EG 3